



KAMINHOLZOFEN

**ASKO Le06 - Le08 - Le10 - Le12**

**ST.MORITZ Le06 - Le08 - Le10 - Le12**

**CHAMONIX Lf10 - Le11**

**CORTINA Le09 - Le10 - Lf11**

Übersetzung der Originalanleitung



8901503700

**ARCO**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>II</b>
<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN .....</b>	<b>2</b>
<b>2-INSTALLATIONSANLEITUNG.....</b>	<b>8</b>
<b>3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....</b>	<b>19</b>
<b>4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE .....</b>	<b>36</b>
<b>5-MONTAGEPLAN SERPENTINSTEIN .....</b>	<b>41</b>
<b>6-VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE UND BETRIEB.....</b>	<b>42</b>
<b>9-WARTUNG UND REINIGUNG.....</b>	<b>44</b>

## EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte wurden gemäß der geltenden europäischen Bezugsnormen für Bauprodukte entworfen und gebaut (EN13240 Holzöfen, EN14785 Pelletöfen, EN13229 Kamine/Kamineinsätze, EN 12815 Holzherde), gefertigt aus hochwertigen Materialien und gemäß einer umfangreichen Erfahrung in den Transformationsprozessen.

Um die besten Leistungen zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen aufmerksam zu lesen.

Dieses Gebrauchs- und Montagehandbuch ist integrierender Bestandteil des Produktes: Sicherstellen, dass es das Gerät immer begleitet, auch im Falle eines Eigentumswechsels. Sollte es verloren gehen, fordern Sie eine Kopie beim technischen Kundendienst in Ihrer Nähe oder direkt über die Website des Herstellers an.

Alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, müssen zum Zeitpunkt der Installation beachtet werden.

In Italien ist im Falle von Installationen von Anlagen mit Biomasse unter 35kW das D.M. (ital. Ministerialerlass) 37/08 gültig und jeder qualifizierte Installateur, der die Voraussetzungen dazu hat, muss eine Konformitätsbescheinigung für die installierte Anlage erlassen. (Unter Anlage versteht man Ofen+Kamin+Schornstein).

## ÜBERARBEITUNGEN DES HANDBUCHS

Der Inhalt des vorliegenden Handbuchs ist rein technischer Art und Eigentum von CORRADI CUCINE S.r.l.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CORRADI CUCINE S.r.l. ganz oder auszugsweise in andere Sprachen übersetzt und/oder in anderer Form bzw. durch mechanische oder elektronische Mittel angepasst und/oder reproduziert werden, weder durch Fotokopieren, noch durch Aufzeichnungen oder anderes. Wir behalten uns vor, jederzeit unangekündigt Änderungen am Produkt vorzunehmen. Jede Rechtsverletzung wird gerichtlich verfolgt.

## UMGANG MIT DEM HANDBUCH UND DAS NACHSCHLAGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem leicht und schnell zugänglichen Ort sorgfältig auf.
- Sollte dieses Handbuch verloren gehen oder zerstört werden, fordern Sie bei Ihrem Händler oder direkt beim autorisierten technischen Kundendienst eine Kopie davon an. Kann auch von der Website des Unternehmens heruntergeladen werden.
- Der **Text in Fettdruck** verlangt vom Leser besondere Aufmerksamkeit.
- *“Der Text in Kursiv”* wird verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf andere Abschnitte dieses Handbuchs zu lenken, bzw. für zusätzliche Erklärungen.
- Der *“Hinweis”* erteilt dem Leser weitere Informationen zum Thema.

## SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

	<b>ACHTUNG:</b> Die entsprechenden Informationen müssen aufmerksam durchgelesen und verstanden werden, da es bei deren <b>Nichtbeachtung zu schweren Schäden am Gerät kommen und die Unversehrtheit des Bedieners gefährdet werden kann.</b>
	<b>INFORMATIONEN:</b> Die Nichtbeachtung der angegebenen Informationen wird den Gebrauch und die Funktionstüchtigkeit des Produkts negativ beeinflussen.
	<b>BEDIENSEQUENZEN:</b> Reihenfolge, in der die Tasten zu drücken sind, um Menüs aufzurufen oder Einstellungen vorzunehmen.
	<b>MANUALE (MANUELL)</b> Vorliegende Anleitung bzw. entsprechende Anweisungen sorgfältig beachten.

### SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Installation, der elektrische Anschluss, die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit und die Wartung dürfen ausschließlich von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.**
- **Das Produkt unter Beachtung aller lokalen, nationalen und europäischen Normen installieren, die in der Ortschaft, in der Region oder im Staat gültig sind.**
- Ausschließlich den vom Hersteller empfohlenen Brennstoff verwenden. Das Gerät darf nicht zur Müllverbrennung missbraucht werden.
- Es ist streng verboten, in diesen Geräten Alkohol, Benzin, flüssige Brennstoffe für Laternen, Diesel, Bioethanol, Flüssigkeiten zum Anzünden von Holzkohle oder ähnliche Produkte zu benutzen, um die Flamme zu entzünden oder anzufachen. Diese entzündbaren Flüssigkeiten weit vom Ofen entfernt aufbewahren, wenn er in Betrieb ist. In die Brennkammer darf kein anderer Brennstoff als Brennholz eingeführt werden.
- Keine anderen Brennstoffe als Brennholz in die Brennkammer geben.
- Die in dieser Anleitung angeführten Hinweise müssen immer beachtet werden, damit das Produkt und die daran angeschlossenen elektrische Geräte korrekt funktionieren und Unfälle vermieden werden können.
- **Das Gerät darf von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Kenntnisse nur unter Aufsicht verwendet werden, bzw. nachdem sie die erforderlichen Anweisungen über den sicheren Gebrauch des Geräts und die damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung müssen vom Benutzer ausgeführt werden, im Falle von Kindern nur unter Aufsicht.**
- Bevor mit der Einstellung verfahren wird, muss der Benutzer - oder wer auch immer den Kaminofen zu bedienen beabsichtigt - zunächst den gesamten Inhalt der vorliegenden Installations- und Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Fehler oder schlechte Einstellungen können zu

## 1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Gefahrensituationen bzw. Funktionsstörungen führen.

- Nicht auf das Gerät steigen oder Gegenstände darauf ablegen.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Gerät legen. Wäscheständer oder Ähnliches müssen in ausreichendem Abstand vom Gerät stehen. **Brandgefahr!**
- *Der Benutzer trägt die alleinige Verantwortung bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts und enthebt somit den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.*
- Jede Art der Manipulierung oder des ungenehmigten Ersatzes mit nicht originalen Bauteilen des Geräts kann die Gesundheit des Benutzers gefährden und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Viele Oberflächen des Geräts sind sehr heiß (Tür, Griff, Glasscheibe, Rauchabzugsrohre usw.). **Somit ist ein Kontakt mit diesen Teilen ohne entsprechende Schutzkleidung oder geeignete Mittel zu vermeiden, wie z.B. Wärmeschutzhandschuhe** oder isolierte Bedienwerkzeuge der Art ("Kalte Hand").
- **Es ist untersagt, das Gerät mit offener Tür oder zerbrochener Scheibe zu betreiben.**
- **Wenn das Gerät nicht gebraucht wird, müssen alle Türen/Klappen/Deckel geschlossen sein.**
- Falls vorgesehen muss das Gerät an eine elektrische Anlage mit wirksamem Erdleiter angeschlossen werden.
- Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Halten Sie sich nicht über sehr lange Zeit vor dem Gerät auf, wenn es in Betrieb ist. Überheizen Sie den Raum nicht, in dem Sie sich aufhalten, und in dem das Gerät installiert ist. Dies kann zu Gesundheitsproblemen führen.
- Das Gerät ist in ausreichend brandgeschützten Räumen zu installieren, die mit allen erforderlichen Versorgungseinrichtungen (Luft und elektrischer Strom) sowie Rauchabzügen ausgerüstet sind.
- Niemals das Feuer mit Wasser löschen.
- Bei Brand des Schornsteins niemals die Tür für das Brannstoffladen öffnen. Danach die zuständigen Behörden rufen.

## 1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

- Das Gerät und die Verkleidung dürfen nur in trockenen, wettergeschützten Räumen gelagert werden.
- Die Standfüße des Geräts sollten nicht entfernt werden, um ausreichende Isolierung zu gewährleisten, vor allem bei Untergründen aus brennbaren Stoffen.
- Die außerordentliche Wartung darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Tragfähigkeit des Untergrundes beurteilen, auf dem das Gewicht des Geräts ruhen wird, und für eine ausreichende Isolierung sorgen, falls er aus brennbaren Stoffen besteht (z. B. Holz, Teppichboden, Kunststoff).

# 1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

## INFORMATIONEN:

Wenden Sie sich bei allen Problemen an den Händler oder an vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal.

- Es dürfen ausschließlich die vom Hersteller angegebenen Brennstoffe eingesetzt werden.
- Ostem ersten Einschalten ist es normal, dass das Gerät Rauch erzeugt, der durch das Erhitzen des Lacks entsteht. Daher muss der Aufstellungsraum gut gelüftet werden.
- Die vorliegende Gebrauchs- und Montagehandbuch ist sorgfältig aufzubewahren, da es das Gerät über dessen gesamte Lebensdauer begleiten muss. Sollte es verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben werden, ist darauf zu achten, dass die Anleitung dem Gerät mitgegeben werden muss.

## BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dieses Produkt wurde zum Kochen von Speisen in Wohngebäuden, nicht für den professionellen Gebrauch hergestellt.

## GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Hersteller garantiert für das Gerät, **mit Ausnahme der Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen** (siehe unten) für eine Dauer von **2 (zwei) Jahren** ab Kaufdatum, das belegt wird durch:

- einen Beleg (Rechnung und/oder Quittung) mit Angabe des Namens des Verkäufers und des Datums, an dem der Verkauf erfolgte;
- sowie durch das Garantiezertifikat, das innerhalb von 8 Tagen ab Kauf ausgefüllt werden muss.

Damit darüber hinaus die Garantie gültig und wirksam wird, dürfen die fachgerechte Installation und Inbetriebnahme des Gerätes ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das in den vorgesehenen Fällen dem Benutzer eine Konformitätserklärung für die Anlage und die korrekte Funktionsweise des Produkts ausstellen muss.

Es empfiehlt sich, die funktionelle Abnahme des Produktes vor der Fertigstellung des entsprechenden Finishes (Verkleidungen, Anstreichen der Wände usw.) durchzuführen.

Nicht den geltenden Normen entsprechende Installationen, sowie der unsachgemäße Gebrauch und die mangelnde Wartung (nicht gemäß den Vorgaben des Herstellers) führen zum Verfall der Garantie des Produkts.

Die Garantie ist unter der Voraussetzung gültig, dass die Angaben und die Hinweise im dem Gerät beiliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch befolgt werden, um den korrekten Einsatz zu ermöglichen.

Der Austausch der gesamten Einheit oder die Reparatur eines Bauteils, führt nicht automatisch zur Verlängerung der Garantiefrist. Sie bleibt unverändert.

Unter Garantie wird der Austausch oder die kostenlose Reparatur **der durch Fabrikationsfehler als fehlerhaft anerkannten Originalteile verstanden**.

Um die Garantie im Falle des Auftretens eines Defekts in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer das Garantiezertifikat aufbewahren und es zusammen mit dem zum Kaufzeitpunkt ausgestellten Dokument dem technischen Kundendienst vorweisen.

# 1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

## AUSSCHLÜSSE

Von der vorliegenden Garantie ausgeschlossen sind Funktionsstörungen und/oder Schäden am Gerät, die auf die folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Schäden durch Transport und/oder Handling.
- Außerdem alle Bauteile, die sich aufgrund von Fahrlässigkeit oder Unachtsamkeit während des Gebrauchs, fehlerhafter Wartung und einer nicht den Angaben des Herstellers entsprechend ausgeführten Installation als defekt erweisen (beziehen Sie sich immer auf das mit dem Gerät mitgelieferte Installations- und Gebrauchshandbuch).
- Eine falsche Dimensionierung für den vorgesehenen Einsatz oder Fehler bei der Installation bzw. das Nichttreffen der Maßnahmen, die für eine fachgerechte Ausführung unerlässlich sind.
- Eine unangemessene Überhitzung des Gerätes bzw. die Verwendung von Brennstoffen, die nicht den Angaben bezüglich Typ und Menge in den zur Verfügung gestellten Anweisungen entsprechen.
- Weitere Schäden, die auf fehlerhafte Eingriffe des Benutzers selbst während des Versuchs, den ursprünglichen Fehler zu beheben, zurückzuführen sind.
- Vergrößerung des Schadensmaßes aufgrund des weiteren Gebrauchs des Gerätes durch den Benutzer nach Feststellung des Defekts.
- Im Falle von Korrosion, Verkrustungen oder Beschädigungen am Heizkessel aufgrund von Streuströmen, Kondensation, aggressivem oder säurehaltigem Wasser, nicht korrekt ausgeführten Entkalkungsvorgängen, Wassermangel, Schlammablagerungen oder Kalkstein.
- Unzureichende Funktionsfähigkeit der Kamine, Rauchfänge oder von Teilen der Anlage, zu dem das Gerät gehört.
- Schäden durch Eingriffe am Gerät, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer,
- Schäden in der Elektro- und /oder Hydraulikanlage.
- Wird die Reinigung des Ofens nicht jedes Jahr von einem autorisierten Techniker oder von qualifiziertem Personal vorgenommen, dann führt dies zum Verlust der Garantie.

Außerdem sind von der vorliegenden Garantie ausgeschlossen:

- die Bauteile, die dem normalen Verschleiß ausgesetzt sind, wie Dichtungen, Glas, Verkleidungen und Gusseisengitter, lackierte, verchromte oder vergoldete Bauteile, die Griffe und die elektrischen Kabel, die Lampen, Kontrollleuchten, Drehknöpfe und alle vom Feuerraum abmontierbaren Bauteile.
- Farbliche Veränderungen der lackierten Teile und der Teile aus Keramik/Serpentin sowie die Haarrisse in der Keramik sind natürliche Eigenschaften des Materials und typisch für den Gebrauch des Produkts.
- Wände und Mauerwerk.
- Nicht vom Hersteller gelieferte Komponenten der Anlage (falls vorhanden).

Eventuelle technische Eingriffe am Gerät, um die oben genannten Defekte und Schäden zu beheben, müssen daher mit dem Kundendienstzentrum abgesprochen werden. Dieses behält sich das Recht vor, den jeweiligen Auftrag anzunehmen oder abzulehnen. Die Eingriffe erfolgen keinesfalls unter Garantie, sondern gelten als Kundendienstleistungen, deren Bedingungen gegebenenfalls genau zu vereinbaren sind. Bezüglich der Kosten gelten die für die jeweiligen Arbeiten festgesetzten Gebühren.

Zulasten des Benutzers gehen außerdem die für die Behebung von fehlerhaften, technischen Eingriffen und Manipulationen anfallenden Kosten und jene, die für die Behebung von Schäden am Gerät anfallen, die nicht mit Herstellungsfehlern im Zusammenhang stehen.

Vorbehaltlich der durch Gesetze und Verordnungen auferlegten Beschränkungen wird auch jede Gewähr für die Begrenzung der Luftverschmutzung und Lärmbelastung ausgeschlossen.

***Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die Personen, Tiere oder Gegenstände direkt oder indirekt erfahren könnten und auf die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angeführten Anweisungen und vor allem der Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts zurückzuführen sind.***

# 1-HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

## ERSATZTEILE

Im Falle von Funktionsstörungen des Produktes wenden Sie sich an den Händler, der den technischen Kundendienst verständigen wird.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile eingesetzt werden. Der Händler bzw. der Kundendienst liefert Ihnen alle erforderlichen Hinweise zu den Ersatzteilen.

Es wird empfohlen, die Bauteile nicht erst dann auszutauschen, wenn sie völlig vom Gebrauch verschlissen sind, sondern regelmäßige Inspektionen durchzuführen.



***Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab, falls das Produkt oder dessen Zubehör unsachgemäß benutzt oder ohne Genehmigung verändert werden.***

***Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.***

## HINWEISE FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS.

Die Zerlegung und Entsorgung des Produkts obliegt ausschließlich dem Inhaber, der die im eigenen Land geltenden Gesetze zur Sicherheit und zum Umweltschutz einzuhalten hat.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Gerät nicht zusammen mit den städtischen Abfällen entsorgt werden.

Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Händlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.

Die getrennte Entsorgung des Gerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht sie die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt.

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG



**Die in diesem Kapitel enthaltenen Angaben beziehen sich ausdrücklich auf die italienische Installationsnorm UNI 10683. Es sind in jedem Fall die in dem Land geltenden Bestimmungen zu beachten, in dem das Produkt installiert wird.**

### DER BRENNSTOFF

Es folgen einige nützliche Angaben für den korrekten Gebrauch des Produktes.

- Es darf ausschließlich nicht behandeltes Naturholz verbrannt werden, das einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 20 % hat, das entspricht geschnittenem Holz mit 2 Jahren korrekter Trocknung (ABB.A).
- Geeignet sind alle Holztypen, sowohl hartes als auch weiches Holz: Buche, Ahorn, Eiche, Birke, Akazie, Fichte, Kiefer, Lärche usw.
- Verwenden Sie immer Holz in der richtigen Größe, da große Stücke die Luftzufuhr ins Innere verhindern
- Das Holz immer horizontal positioniert und nicht aufgestellt verbrennen.
- Bei jedem Laden die vom Hersteller angegebene Menge Verwenden und nicht ein Stück nach dem anderen nachladen, da die Flamme niemals die für eine gute Verbrennung ausreichende Temperatur erreichen würde.
- Niemals eine Menge einführen, die die Angaben überschreitet, um übermäßige Flammen und zu hohen Rauchgas- und Wandtemperaturen zu verhindern.
- Die Dicke und die Länge des Holzes müssen immer den Angaben des Herstellers entsprechen: die Größe beträgt ca. 7-10 cm und die Länge (25 oder 30 cm) hängt von den Abmessungen der Feuerfläche in der Brennkammer ab. (ABB.B)

Nachfolgend einige nützliche Angaben für die korrekte Lagerung des Holzes:

- Das Holz muss bereits für die Verwendung zugeschnitten gelagert werden.
- die optimale Trocknung erfordert mindestens 2 Jahren (längere Zeiten würden nicht zu einer größeren trockenem führen).

Anforderungen an den Lagerung:

- der Lagerplatz muss gut gelüftet sein (ABB.C);
- er muss vor Regen und Sonnenbestrahlung geschützt sein, da ansonsten die Holzqualität darunter leiden würde;
- das Holz darf nicht direkt am Boden aufgelegt werden, sondern mit einem Abstand von ca. 20-30 cm, um der Fäulnis vorzubeugen;
- von den Wänden muss ein Abstand von 5-10 cm eingehalten werden
- der Lagerplatz muss sich möglichst im Freien befinden, oder zumindestens in gut gelüfteten Räumen oder Kellern, um die Schimmelbildung zu verhindern (das Fenster immer gut geöffnet lassen).
- Das Holz muss immer in einem ausreichenden Sicherheitsabstand vom Verbrennungsgerät gelagert werden. beachten Sie unbedingt die Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften.

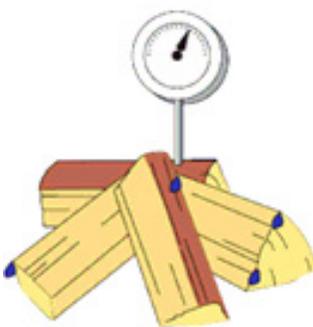


ABB.A - FEUCHTIGKEIT MAX 20%



ABB.B - STÜCKGRÖSSE MAX  
7-10 CM

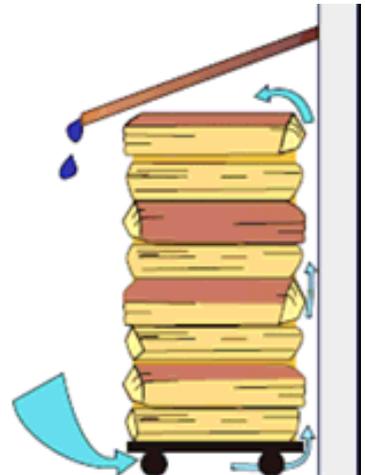


ABB.C - LAGERUNG HOLZ

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### BRENNHOLZ

Damit Ihr Gerät einen optimalen Wirkungsgrad erreicht, ist es außerordentlich wichtig, Holz mit angemessenen Eigenschaften zu benutzen.

Für die Beheizung können folgende Holzarten verwendet werden: **Eiche, Buche, Esche, Robinie, Stieleiche** oder gepresste, harzlose Holzscheite. **Letztere haben einen hohen Heizwert und müssen mit Vorsicht verwendet werden, um für das Gerät schädliche Überhitzungen zu vermeiden.** Brennstoffe wie Pappel-, Kiefern-, Linden- und Kastanienholz haben hingegen einen niedrigen Heizwert, weil es sich um weiche Holzarten handelt, die sehr schnell verbrennen. Für alle angeführten Holzarten ist der Feuchtigkeitsgehalt maßgebend.

Trocknungszeit Holz (z. B. Buche)	Feuchtigkeit %	Brennwert Kcal/kg
Frisch	50	/
3 Monate	40	2410
6 Monate	35	2700
9 Monate	30	2900
12 Monate	25	3150
15 Monate	20	3400
18 Monate	15	3710
21 Monate	10	3980

Ein hoher Feuchtigkeitsanteil führt zu Kondenswasserbildung in der Rauchabzugsleitung und zur Beeinträchtigung des Schornsteinzugs. Dadurch entsteht Rauch, während sich im Feuerraum, an der Glasscheibe der Tür und im Schornstein viel Ruß ansammelt, der sogar Feuer fangen kann. Außerdem wird der allgemeine Wirkungsgrad stark herabgesetzt.

Der Gebrauch von feuchtem oder behandeltem Holz erzeugt mehr Rauch als normalerweise vorgesehen und kann die Glasscheibe der Tür schneller beschmutzen. Selbst eine unzureichende Leistung des Schornsteins kann die Sauberkeit der Glasscheibe beeinträchtigen, weil der Rauch länger als normal im Feuerraum bleibt.



**Keine behandelten (farbiges oder lackiertes Holz) oder nicht ungeeigneten Brennstoffe (Kunststoff oder dessen Folgeprodukte) verwenden, die giftige oder verschmutzende Substanzen freisetzen könnten.**

**Keinen Müll verbrennen.**

**Die durch Verbrennung nicht ungeeigneter Brennstoffe erzeugten Gase können das Gerät und den Schornstein beschädigen, die Umwelt verschmutzen und Ihre Gesundheit gefährden.**

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### VORBEMERKUNG

Die Montageposition muss gemäß der Umgebung, dem Rauchabzug und dem Schornstein ausgewählt werden. Überprüfen Sie bei den lokalen Behörden, ob strengere Vorschriften bezüglich der Verbrennungsluftregelung, der Rauchgasabzugsanlage einschließlich Schornstein vorliegen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung im Falle einer Installation, die nicht konform mit der geltenden Gesetzgebung ist, im Falle eines nicht korrekten Luftaustauschs im Raum, wenn der elektrische Anschluss nicht gemäß der geltenden Normen ausgeführt wurde und im Falle eines nicht korrekten Gebrauchs des Gerätes. Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden, der dem Käufer eine Konformitätserklärung der Anlage aushändigen muss und die gesamte Verantwortung der endgültigen Installation und folglich des korrekten Betriebs des Gerätes übernimmt.

Im Einzelnen muss sichergestellt werden, dass:

- die Verbrennungsluftöffnung und der Rauchgasabzug der Typologie des installierten Gerätes entspricht;
- andere installierte Geräte oder Vorrichtungen den Raum, in dem das Produkt installiert ist, nicht in Unterdruck versetzen;
- es bei eingeschaltetem Gerät nichts zu einem Rückfluss der Rauchgase in die Umgebung kommt;
- der Rauchgasabzug absolut sicher realisiert wurde (Abmessung, Dichtheit Rauchgase, Abstände von entflammaren Materialien, ...).

**Wir empfehlen vor allem, auf dem Schild am Schornstein die Daten für die Sicherheitsabstände zu überprüfen, die beim Vorhandensein von entflammaren Materialien eingehalten werden müssen, sowie die Typologie des zu verwendenden Isoliermaterial. Diese Vorschriften müssen immer strikt eingehalten werden, um schwere Gesundheitsschäden der Personen zu vermeiden, sowie um die Integrität des Gebäudes zu bewahren.** Die Installation des Gerätes muss einen leichten Zugang für die Reinigung des Gerätes selbst, der Rauchgasabzugseleitungen und des Schornsteins zu ermöglichen. **Die Installation des Gerätes in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Die Installation in Einzimmerwohnungen, Schlafzimmern und Bädern nur zulässig im Falle von dichten oder geschlossenen Geräten, die über eine entsprechende Kanalisierung der Verbrennungsluft direkt nach außen verfügen. Immer einen entsprechenden Sicherheitsabstand einhalten, um zu verhindern, dass das Produkt in Kontakt mit Wasser kommt.**

Sollten mehrere Geräte installiert sein, muss die Luftöffnung nach außen entsprechend dimensioniert werden.

### MINDESTABSTÄNDE

Wir empfehlen, das Gerät nicht an Mauern und/oder in der Nähe von Möbeln zu installieren und einen Mindestluftumlauf zu garantieren, um eine wirksame Lüftung des Gerätes und eine gute Verteilung der Wärme in der Umgebung zu gewährleisten. Die Sicherheitsabstände von entflammaren oder wärmeempfindlichen Gegenständen (Sofas, Möbel, Holzverkleidungen usw.) einhalten, siehe Spezifikationen. Der frontale Abstand von entflammaren Materialien muss mindestens 1 m betragen.

Sollten sich im Raum besonders empfindliche Gegenstände wie z. B. Möbel und Vorhänge befinden, sollte der Abstand des Ofens deutlich erhöht werden.



**Bei Holzfußböden ist ein entsprechender Funkenschutz vorzusehen, auf jeden Fall sind die geltenden nationalen Richtlinien einzuhalten.**

Wenn der Fußboden aus brennbarem Material ist, empfehlen wir, einen Schutz aus nicht brennbarem Material zu verwenden (Stahl, Glas, ...), der auch den frontalen Teil vor einem eventuellen Herabfallen von Brennstoff während der Reinigungsoperationen schützt. Das Gerät muss auf einem Fußboden mit geeigneter Belastbarkeit installiert werden.

Wenn die bestehende Konstruktion diesen Anforderungen nicht gerecht wird, müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden (zum Beispiel eine Lastverteilungsplatte).

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### VORBEMERKUNG

Das Kapitel Schornstein wurde gemäß den geltenden europäischen Normen verfasst (EN13384 - EN1443 - EN1856-EN1457).

Es liefert einige Angaben für die gute und korrekte Realisierung des Schornsteines, darf aber keinesfalls als Ersatz der geltenden Normen, in deren Besitz der qualifizierte Hersteller sein muss, angesehen werden. Überprüfen Sie bei den lokalen Behörden, ob einschränkende Vorschriften bezüglich der Verbrennungsluftregelung, der Rauchgasablassanlage einschließlich Schornstein vorliegen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für einen schlechten Betrieb des Kochherds, wenn dies auf einen schlecht bemessenen Schornstein zurückzuführen ist, der nicht den geltenden Normen entspricht.

### SCHORNSTEIN

Der Rauchabzug oder Schornstein ist von großer Bedeutung für den reibungslosen Betrieb einer Heizvorrichtung für feste Brennstoffe mit Zwangsumluft, da die modernen Heizgeräte einen hohen Wirkungsgrad mit kälterem Rauch und daher einem geringeren Abzug erzielen; es ist daher unbedingt erforderlich dass der Rauchabzug gemäß der Regeln der Technik realisiert wird und stets in perfektem Zustand erhalten wird. Ein Rauchabzug, der für ein Holzheizgerät vorgesehen ist, muss mindestens Kategorie T400 sein (oder größer, wenn das Gerät dies erfordert) und resistent gegen Rußbrand. Der Rauchgasabzug muss an einem einzelnen Schornstein mit isolierten Stahlrohren (A) realisiert werden oder an einem bereits bestehendem Schornstein, der für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist (B).

Ein einfacher Schacht aus Zement muss entsprechend verrohrt werden. In beiden Fällen muss ein Inspektionsverschluss (AT) und/oder eine Inspektionsklappe (AP) vorgesehen werden - ABB. 1.

**Es ist verboten, mehrere Holz-/Pelletgeräte oder Geräte anderer Typologien (Abzughauben usw.) am selben Schornstein anzuschließen.**

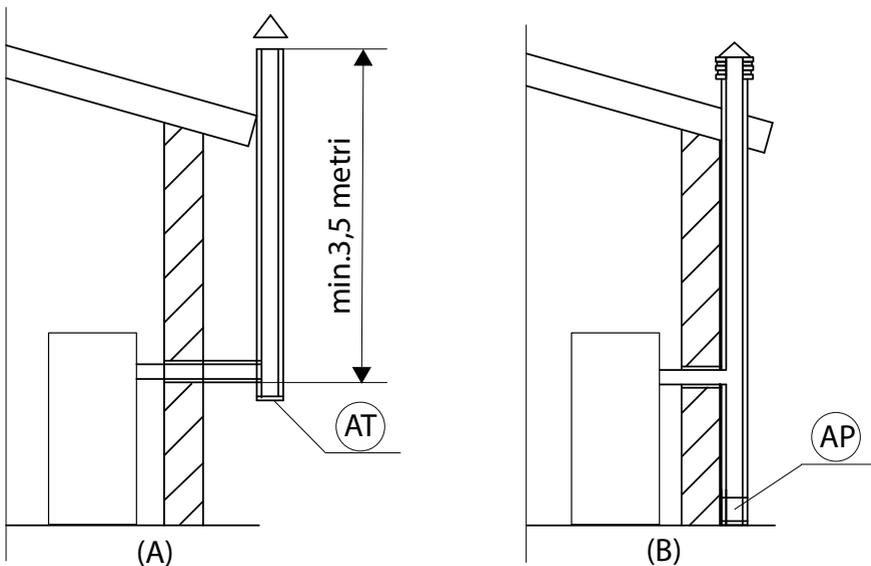


ABBILDUNG 1 - SCHORNSTEIN

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### TECHNISCHE DATEN

Die Funktionstüchtigkeit des Schornsteins muss von einem dazu befähigten Techniker überprüft werden.

Der Schornstein muss dicht gegen Rauchgase sein, einen vertikalen Verlauf ohne Einschnürungen haben, aus undurchlässigen Materialien für Rauch und Kondenswasser hergestellt sein, die thermisch isoliert und dazu geeignet sind, während ihrer gesamten Lebensdauer den normalen mechanischen Beanspruchungen standzuhalten (wir empfehlen Schornsteine in A/316 oder feuerfest mit doppelter isolierter Kammer mit rundem Querschnitt). Er muss außen isoliert sein, um Kondensation zu vermeiden und die Wirkung der Kühlung der Rauchgase zu vermindern. Er darf nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien mit einem Luftzwischenraum oder von isolierenden Materialien positioniert werden: Überprüfen Sie den vom Hersteller des Schornsteins gemäß EN1443 angegebenen Abstand. Die Mündung des Schornsteins muss im selben Raum sein, indem das Gerät installiert ist oder zumindest im benachbarten Raum; außerdem muss unter der Mündung eine Sammelkammer für Ruß und Kondenswasser positioniert sein, die über eine luftdichte Metalltür zugänglich ist.

### FLACHDACH

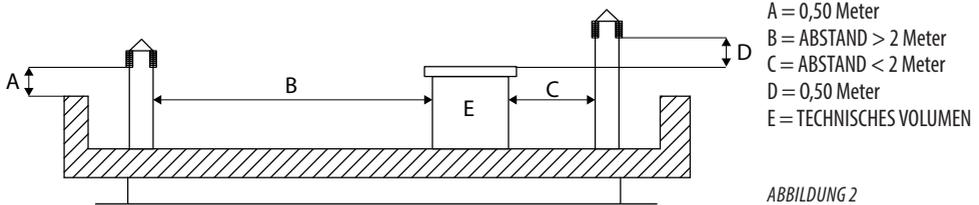


ABBILDUNG 2

### DACH 15°

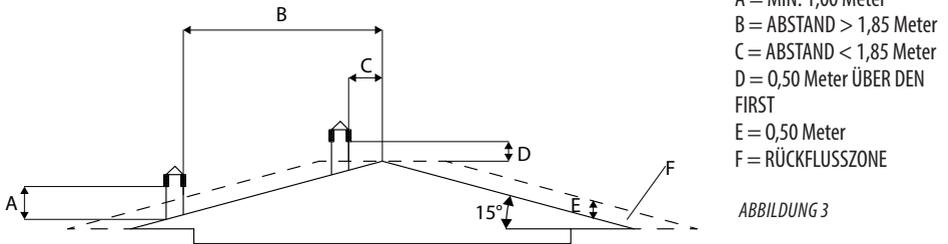


ABBILDUNG 3

### DACH 30°

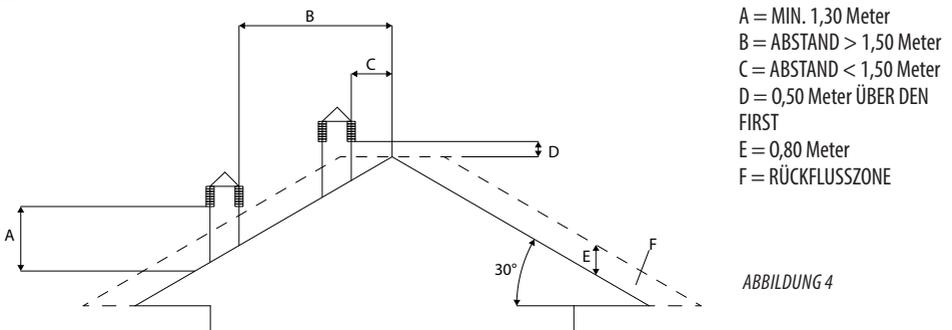


ABBILDUNG 4

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### DACH 60°

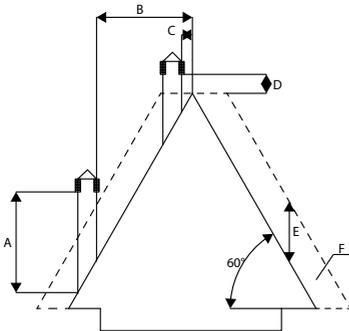


ABBILDUNG 5

- A = MIN. 2,60 Meter
- B = ABSTAND > 1,20 Meter
- C = ABSTAND < 1,20 Meter
- D = 0,50 Meter ÜBER DEN FIRIST
- E = 2,10 Meter
- F = RÜCKFLUSSZONE

### DACH 45°

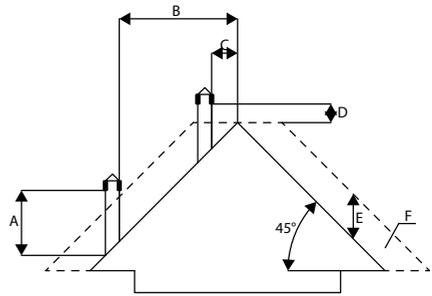


ABBILDUNG 6

- A = MIN. 2,00 Meter
- B = ABSTAND > 1,30 Meter
- C = ABSTAND < 1,30 Meter
- D = 0,50 Meter ÜBER DEN FIRIST
- E = 1,50 Meter
- F = RÜCKFLUSSZONE

## ABMESSUNGEN

Der Unterdruck (Zug) eines Schornsteins hängt auch von seiner Höhe ab. Vergleichen Sie den Unterdruck mit den Werten, die zusammen mit den technischen Merkmalen angegeben werden. Die Mindesthöhe des Kamins beträgt 3,5 m.

Der Innenquerschnitt des Schornsteins kann rund sein (optimale Lösung), quadratisch oder rechteckig (das Verhältnis zwischen den Innenseiten muss  $\leq 1,5$  betragen), wobei die Seiten mit einem minimalen Radius von 20 mm verbunden sind. Das Maß des Querschnittes muss mindestens gleich dem des Geräteausgangs sein (geringere Durchmesser müssen durch eine entsprechende Berechnung der Maße des Systems bestätigt werden).

Die Schornstein-Querschnitte/-Längen in der Tabelle der technischen Daten sind Richtwerte für eine fachgerechte Installation. Alternative Ausführungen müssen gegebenenfalls gemäß der allgemeinen Berechnungsmethode nach UNI EN13384-1 oder anderer Methoden, die sich als effizient erwiesen haben, dimensioniert werden.

Es folgen einige Beispiele für Schornsteine, die auf dem Markt erhältlich sind:

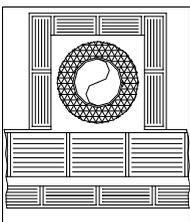
Schornstein aus Stahl AISI 316 mit doppelter, isolierter Kammer mit Keramikfaser oder ähnlichem Material, das bis 400 °C beständig ist.

Schornstein aus feuerfestem Material mit doppelter, isolierter Kammer und Außenhülle aus Beton mit leichtem, porigem Ton-Zuschlag.

Herkömmlicher Schornstein aus Ton mit quadratischem Querschnitt und isolierenden, leeren Einsätzen.

Schornsteine mit rechteckigem Innenquerschnitt, in dem das Verhältnis zwischen längerer und kürzerer Seite größer ist als 1,5 (z. B. 20x40 oder 15x30) sind zu vermeiden.

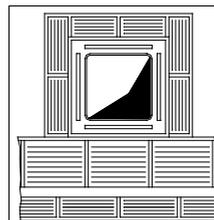
### SEHR GUT



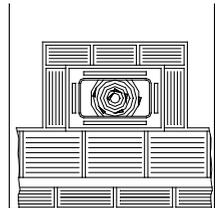
### GUT



### MITTELMÄSSIG



### UNGENÜGEND



## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

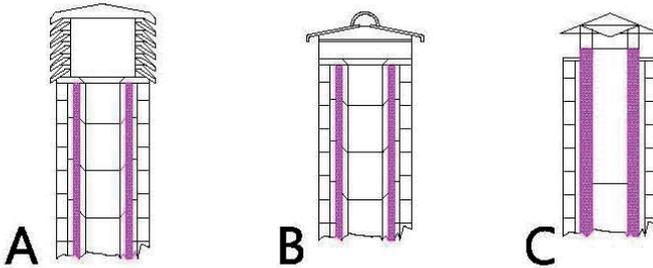
### WARTUNG

Der Schornstein muss immer sauber sein, da Ablagerungen von Ruß oder Verbrennungsölen den Querschnitt vermindern und so den Zug behindern, wodurch die korrekte Funktionsweise des Gerätes beeinträchtigt wird; sind diese Ablagerungen in großen Mengen vorhanden, können sie sogar zu Brand führen. Der Schornstein und der Schornsteinkopf müssen von einem qualifizierten Schornsteinfeger mindestens einmal im Jahr gereinigt und kontrolliert werden; nach erfolgter Kontrolle/Wartung lassen Sie sich eine schriftliche unterzeichnete Erklärung aushändigen, dass die Anlage sicher ist.

Eine unterlassene Reinigung beeinträchtigt die Sicherheit.

### SCHORNSTEINKOPF

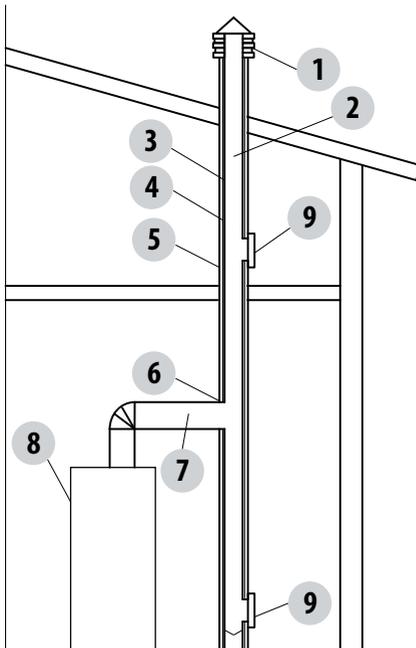
Der Schornsteinkopf ist ein wichtiges Element für die gute Funktionsweise des Heizgerätes: wir empfehlen einen Windschutz-Schornstein (A) siehe Abbildung 7.



Der Öffnungsbereich für den Auslass der Rauchgase muss mindestens doppelt so groß sein wie der Querschnitt des Schornsteins/Rohrsystems und derart geformt, dass im Falle von Wind der Rauchgasauslass garantiert ist. Der Eintritt von Regen, Schnee und möglicherweise von Tieren muss ausgeschlossen sein. Die Höhe für den Auslass in die Atmosphäre muss außerhalb der Rückflusszone liegen, hervorgerufen durch die Beschaffenheit des Daches oder durch eventuelle Hindernisse, die sich in der Nähe befinden (siehe Abbildung 2-3-4-5-6).

ABBILDUNG 7

### BAUTEILE DES KAMINS



#### LEGENDE:

- (1) SCHORNSTEINKOPF
- (2) AUSFLUSSWEG
- (3) RAUCHGASLEITUNG
- (4) WÄRMEISOLIERUNG
- (5) AUSSENWAND
- (6) ANSCHLUSS KAMIN
- (7) RAUCHGASKANAL
- (8) WÄRMEERZEUGER
- (9) INSPEKTIONSTÜR

ABBILDUNG 8

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### AUSSENLUFTÖFFNUNG

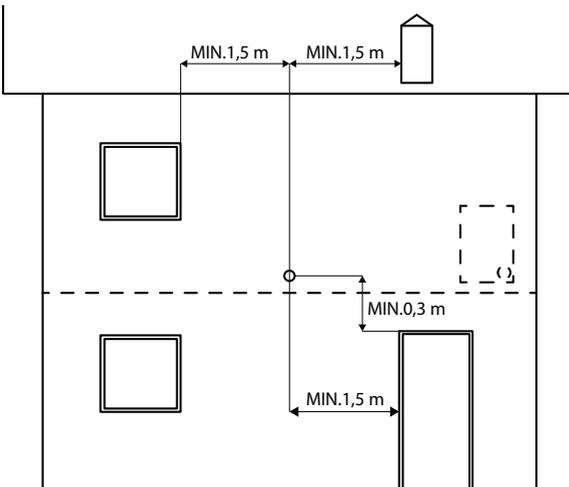
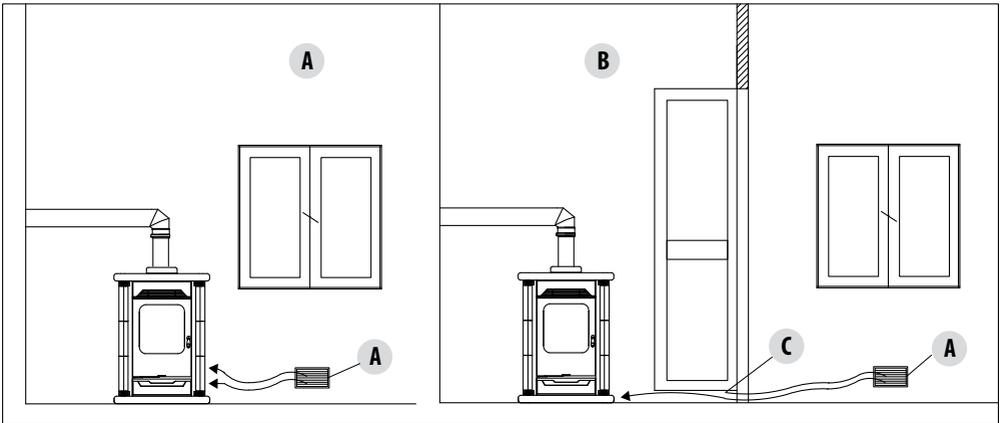
Es ist Pflicht, eine geeignete Außenluftöffnung vorzusehen, die eine entsprechende Luftzufuhr für den korrekten Betrieb des Gerätes garantiert. Der Luftzustrom zwischen Außenbereich und Installationsraum kann direkt über eine Öffnung an der Außenwand des Raums erfolgen (vorzuziehende Lösung siehe Abbildung 9 a); oder aber indirekt, durch die kontinuierliche Luftentnahme aus den benachbarten Nebenräumen (siehe Abbildung 9 b). Als Nebenräume müssen Schlafzimmer, Badezimmer, Garagen und generell Räume mit Brandgefahr ausgeschlossen werden. In der Installationsphase müssen die Mindestabstände überprüft werden, die erforderlich sind, damit Luft von außen zugeführt werden kann. Dabei muss das Vorhandensein von Türen und Fenstern berücksichtigt werden, die eine korrekte Luftzufuhr zum Gerät verhindern könnten (siehe Schema unten).

Der Lufteinlass muss mindestens eine Netto-Fläche von 100 cm<sup>2</sup> haben (für Öfen - 150 cm<sup>2</sup> für Kamine/Einsätze): diese Oberfläche muss entsprechend vergrößert werden, wenn im Raum weitere aktive Generatoren aufgestellt sind (zum Beispiel: elektrischer Ventilator zur Entlüftung, Dunstabzug, andere Öfen, etc ...), die die Umgebung in Unterdruck versetzen können. Es muss überprüft werden, dass der Druckabfall, wenn alle Geräte eingeschaltet sind, zwischen Innenraum und Außenbereich den Wert von 4 Pa nicht überschreitet (auch für die Oyster Geräte falls die Verbrennungsluft nicht zweckmäßig ins Freie geleitet wurde). Im Bedarfsfall muss der Querschnitt des Lufteinlasses vergrößert werden; dieser muss fast in Bodenhöhe realisiert werden und immer mit einem externen Schutzgitter versehen sein, um zu verhindern, dass er möglicherweise durch Vögel oder andere Gegenstände verstopft wird.

Die für die Verbrennung erforderliche Luft kann mit einem nicht-komprimierbaren Schlauch direkt über den externen Lufteinlass entnom-

ABBILDUNG 9 A - DIREKT VON AUSSEN

ABBILDUNG 9 B - INDIRECT ÜBER NEBENRAUM



A=LUFTÖFFNUNG

B=ZU LÜFTENDER RAUM

C=GROSSTEIL DER ÖFFNUNG UNTER DER TÜR

men werden. Bei Luftkanälen bis 3 m einen um etwa 5 % größeren Querschnitt und, bei größeren Maßen, einen um 15 % größeren Querschnitt haben.

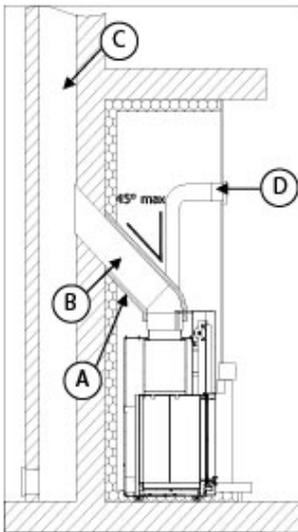
ABBILDUNG 10

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

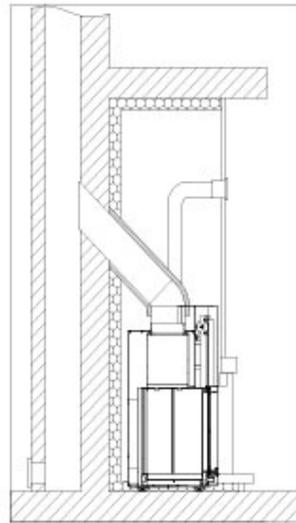
Im Falle von Geräten, die in Einzimmerwohnungen, in Schlafzimmern und Badezimmern installiert werden (falls zugelassen), ist der Verbrennungsluftanschluss von außen obligatorisch. Vor allem für die luftdichten Geräte ist es erforderlich, dass dieser Anschluss luftdicht ausgeführt wird, damit die gesamten Dichtungseigenschaften des Systems nicht beeinträchtigt werden.

ABSTAND (Meter)	Der Lufterlass muss einen Abstand haben von:	
1,5 m	UNTER	Türen, Fenstern, Rauchgasauslass, Zwischenräumen, ...
1,5 m	HORIZONTAL	Türen, Fenstern, Rauchgasauslass, Zwischenräumen, ...
0,3 m	OBERHALB	Türen, Fenstern, Rauchgasauslass, Zwischenräumen, ...
1,5 m	ENTFERNT VON	Rauchgasaustritt

### ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN



BEISPIEL EINES HEIZKAMINANSCHLUSSES  
 A. ISOLIERUNG AUS KERAMIKFASER  
 B. RAUCHGASANSCHLUSSSTÜCK  
 C. SCHORNSTEIN  
 D. HAUBENGITTER



DARSTELLUNG EINES TYPISCHEN, KORREKT ANGESCHLOSSENEN SCHORNSTEINS. AM FUSSE DES EXTERNEN, ANSTIEGENDEN ROHRS BEFINDET SICH EINE MIT TÜR AUSGESTATTETE, LUFTDICHTE KAMMER, IN WELCHER DIE FESTEN VERBRENNUNGSPRODUKTE GESAMMELT UND ENTLADEN WERDEN.

Die Verbindung zwischen Gerät und Schornstein muss mit einem Rauchgaskanal gemäß EN 1856-2 ausgeführt werden. Um die Kamine an den Schornstein oder an einem Deckenanschluss, der nicht koaxial zum Rauchgasaustritt des Gerätes ist, anzuschließen, müssen die Richtungswechselemente mithilfe von offenen Kniestücken  $< 45^\circ$  im Verhältnis zur Vertikalen realisiert werden. Dieselbe Vorgehensweise gilt für die Verbindung des Kamins an den Schornstein (siehe Abbildung unten).

Für die Öfen, dürfen die Verbindungen mit dem Schornstein in horizontaler Richtung nicht länger als maximal 2 m sein, mit einer Mindestneigung von 3 % und mit maximal 3 Kurven von  $90^\circ$  (inspektionierbar - der T-Anschluss am Geräteausgang darf nicht gezählt werden). Der Durchmesser des Rauchgaskanals muss gleich oder größer dem Geräteausgang sein. Eine eventuelle Vergrößerung/Verminderung des Querschnittes ist nur am Stahl des Kamins zulässig (vor allem muss die Verminderung durch eine entsprechende Berechnung der Systemmaße bestätigt werden).

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

ANLAGENTYP	RAUCHGASKANAL
Vertikale Mindestlänge	1,5 Meter
Maximale Länge (mit 1 Kurve 90° inspektionierbar)	4,5 Meter
Maximale Länge (mit 3 Kurven 90° inspektionierbar)	2,5 Meter
maximale Anzahl an inspektionierbarer 90°-Kurven	3
Horizontale Stücke (Mindestneigung 3%)	23 Meter

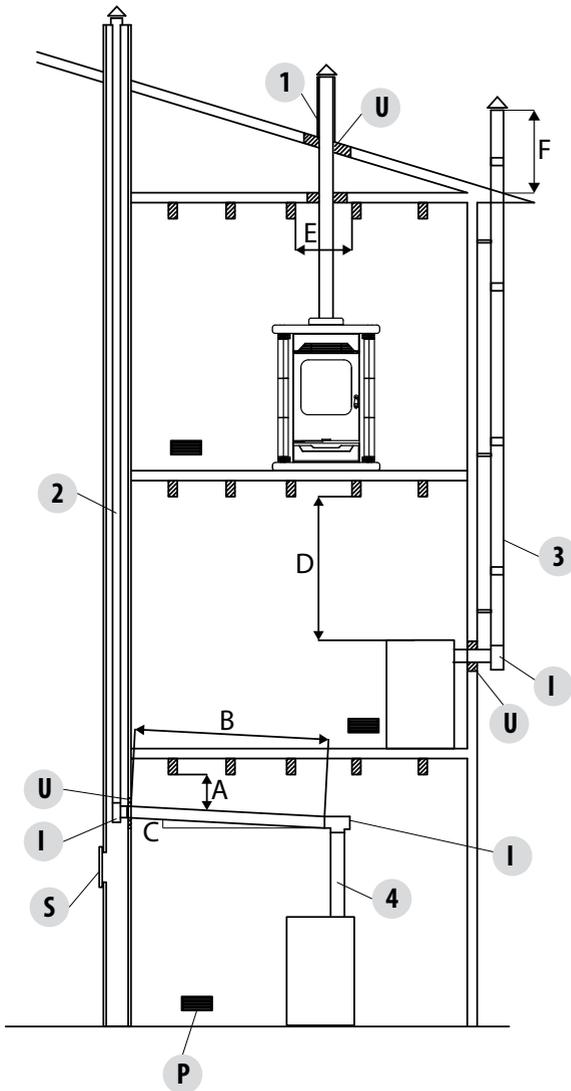
Rauchkanäle verwenden, die den Betriebstemperaturen des Gerätes standhalten (min. T400). **Der Gebrauch von flexiblen Metallrohren aus Faserzement oder Aluminium ist verboten. Für die Ausführung des Richtungswechsels empfehlen wir einen T-Anschluss** mit Inspektionsverschluss, der eine leichte regelmäßige Reinigung der Rohre ermöglicht. Immer sicherstellen, dass nach der Reinigung die Inspektionsverschlüsse mit der entsprechenden integrierten Dichtung erneut hermetisch verschlossen werden.

Es ist verboten, an den selben Rauchkanal mehrere Geräte anzuschließen bzw. den Auslass von darüberliegenden Hauben. Der direkte Wandauslass der Verbrennungsprodukte sowohl in geschlossene Bereiche als auch nach außen ist verboten.

Bei der Installation des Rauchgaskanals müssen die Sicherheitsabstände von entflammaren Materialien eingehalten werden, siehe dazu die Daten auf dem Schild (zum Beispiel G400= 400 mm).

## 2-INSTALLATIONSANLEITUNG

### BEISPIELE FÜR EINE KORREKTE INSTALLATION



1. Installation von einem Schornstein  $\varnothing 200\text{mm}$  mit einer vergrößerten Bohrung für den Durchgang des Rohrs von: Mindestens 100 mm um das Rohr, wenn es mit nicht brennbaren Teilen wie Zement, Ziegel usw. zusammentrifft; oder mindestens 400 mm um das Rohr herum (bzw. siehe Daten auf dem Schild), wenn es mit brennbaren Teilen wie Holz usw. verbunden wird.

In beiden Fällen muss zwischen den Schornstein und die Decke eine entsprechende Isolierung gefügt werden.

Wir empfehlen, die Daten auf dem Schild des Schornsteines zu prüfen und zu befolgen, besonders die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.

Die aufgeführten Regeln gelten auch für Bohrungen an Wänden.

2. Alter Schornstein, verrohrt min.  $\varnothing 150\text{mm}$  mit einer externen Tür versehen, um die Reinigung des Kamins zu ermöglichen.

3. Externer Schornstein, ausschließlich mit isolierten Edelstahlrohren realisiert, das heißt mit doppelter Wand min.  $\varnothing 150\text{mm}$ : alles gut an der Wand verankert. Mit Windschutz-Schornsteinkopf. Siehe Abb.7 Typ A.

4. Kanalisierungssystem mit T- Anschlüssen, das eine leichte Reinigung ohne die Demontage der Rohre ermöglicht.

HINWEIS: Im Falle von Heizkaminen die Sicherheitsabstände zusammen mit den Angaben über die Isolierung einhalten.

ABBILDUNG 11

U = ISOLIERUNG

I = INSPEKTIONSVERSCHLUSS

S = INSPEKTIONSTÜRE

P = LUFTÖFFNUNG

A = MIN. 40 MM

B = MAX. 2 M

C = MIN. 3°

D = MIN. 400 MM

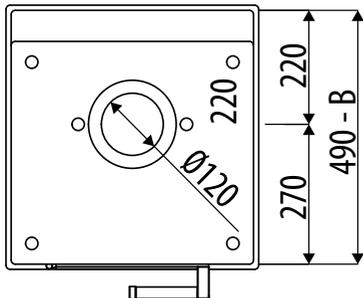
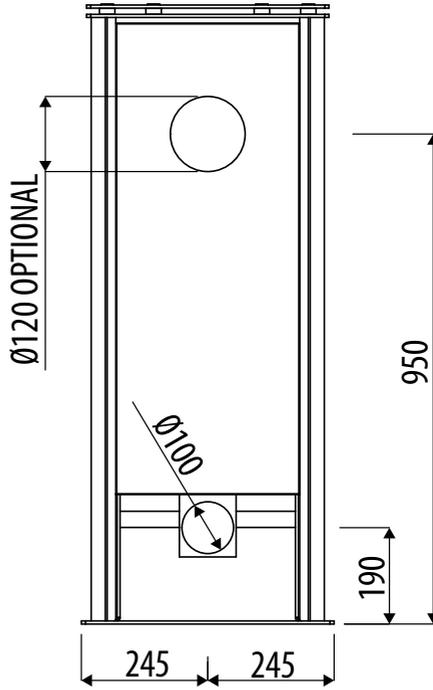
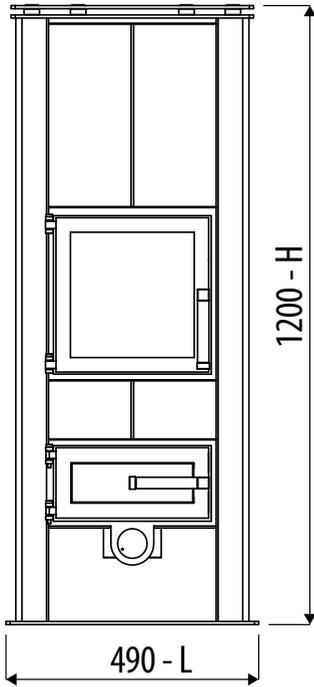
E = DURCHMESSER BOHRUNG

F = SIEHE ABB.2-3-4-5-6

### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

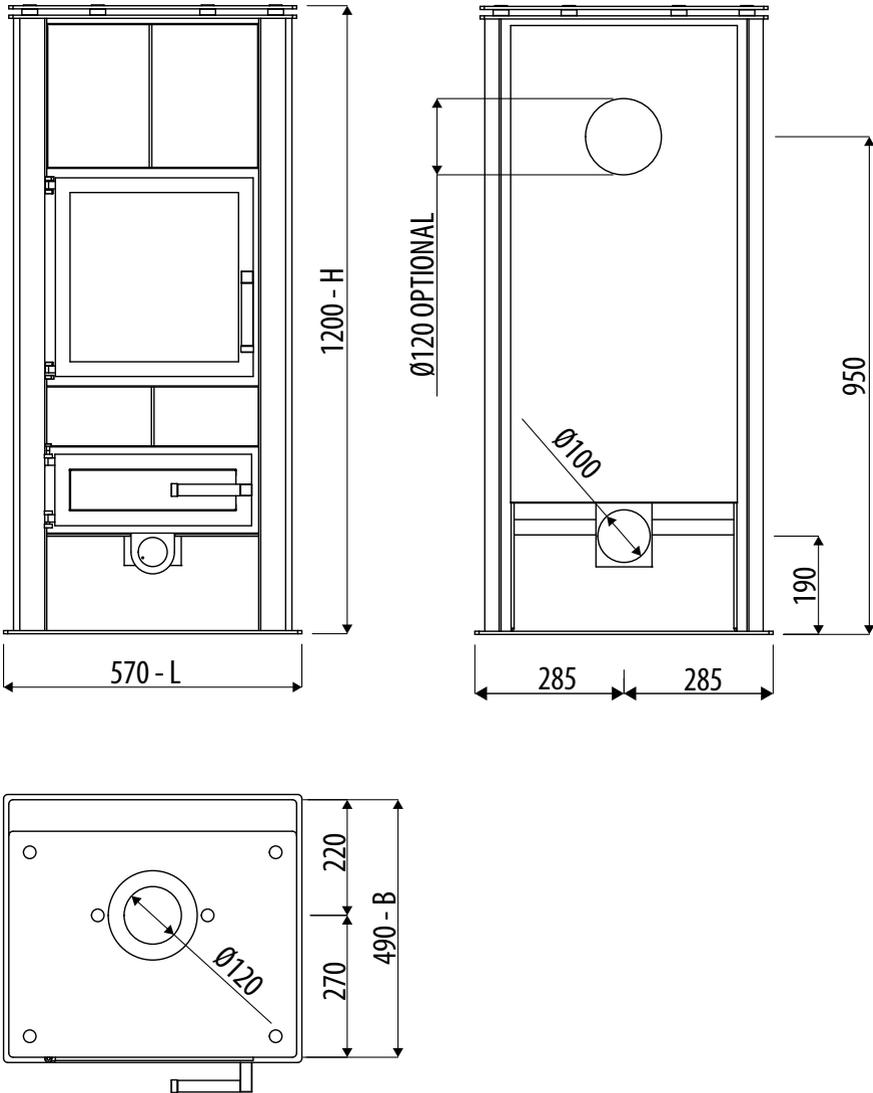
LINIE ASKO

ASKO Le06



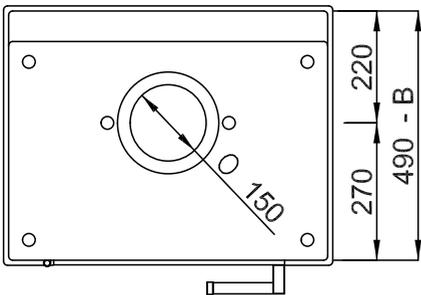
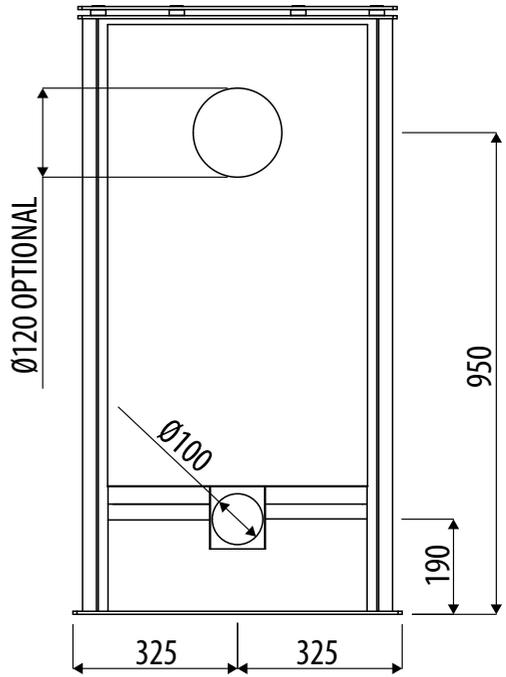
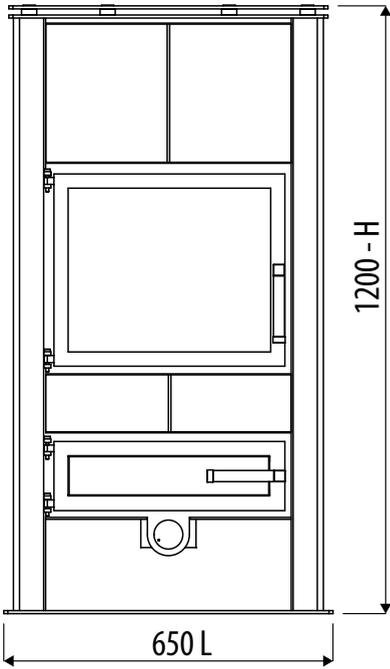
### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ASKO Le08



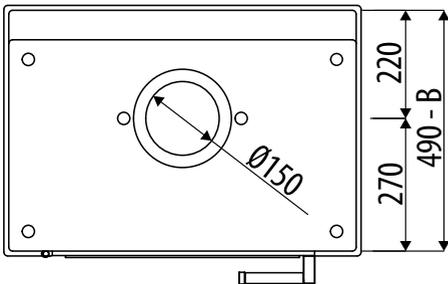
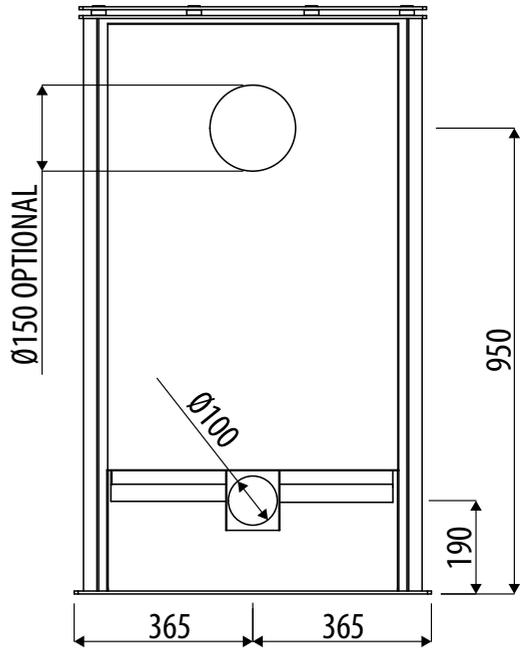
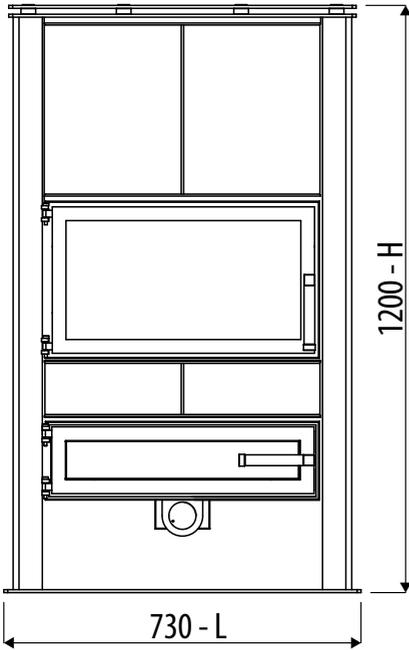
### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ASKO Le10



### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

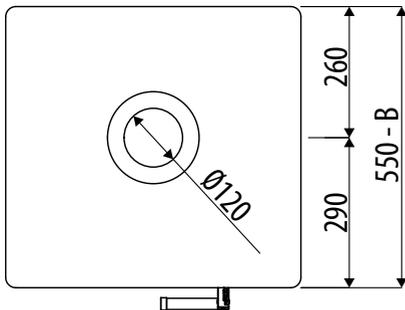
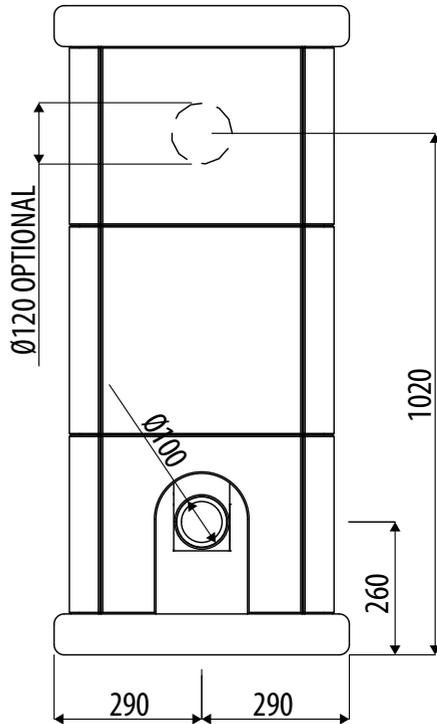
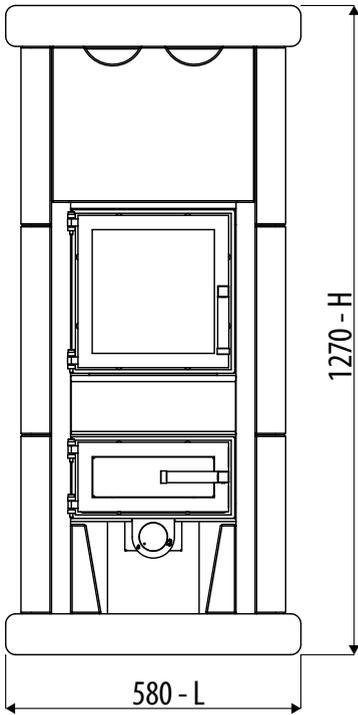
ASKO Le12



### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

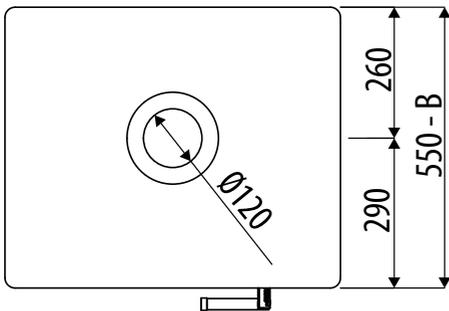
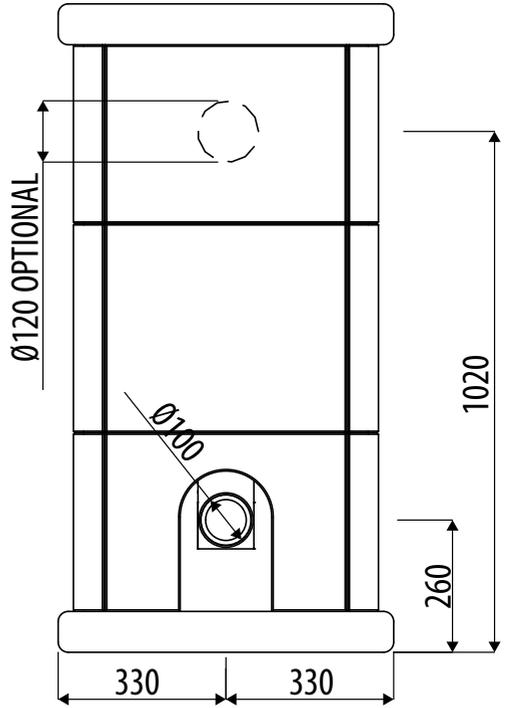
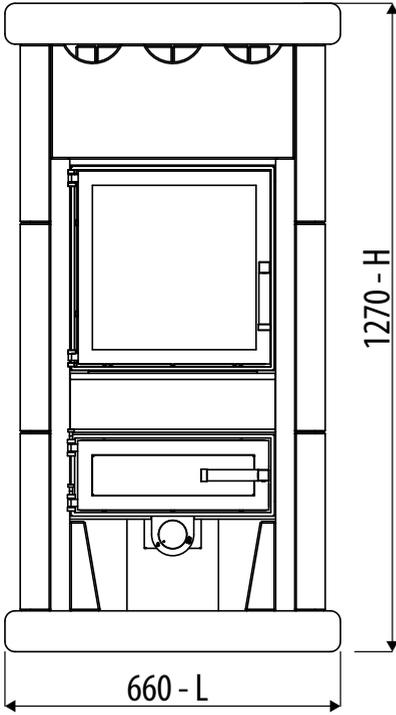
#### LINIE ST.MORITZ

#### ST.MORITZ Le06



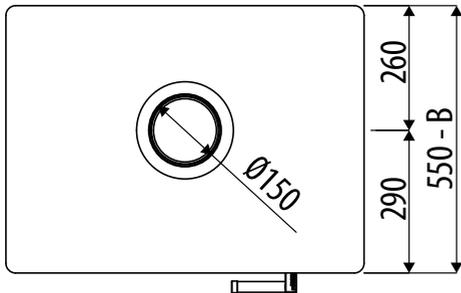
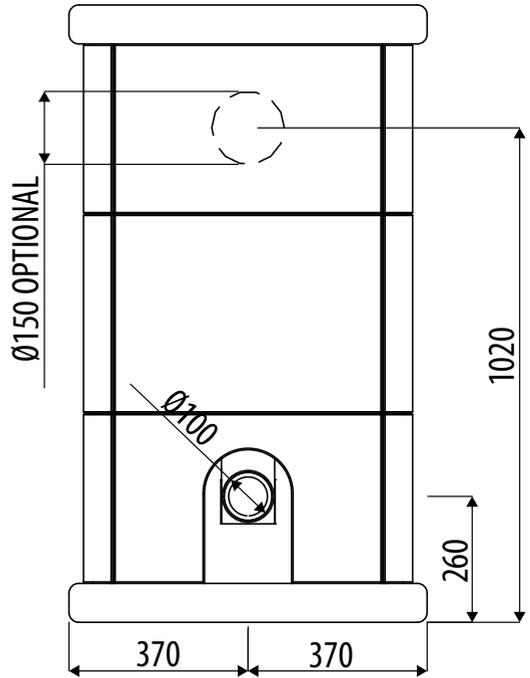
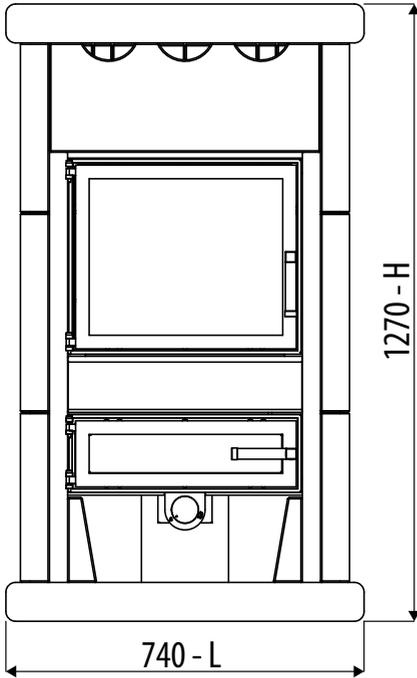
### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ST.MORITZ Le08



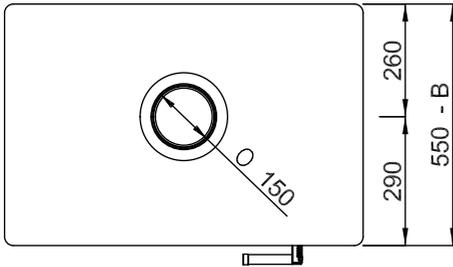
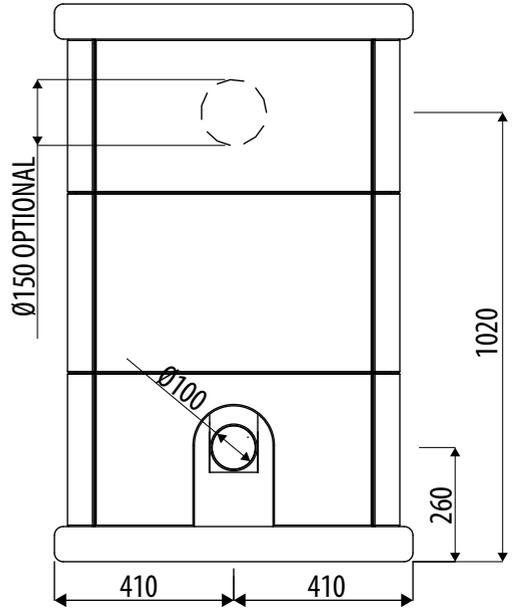
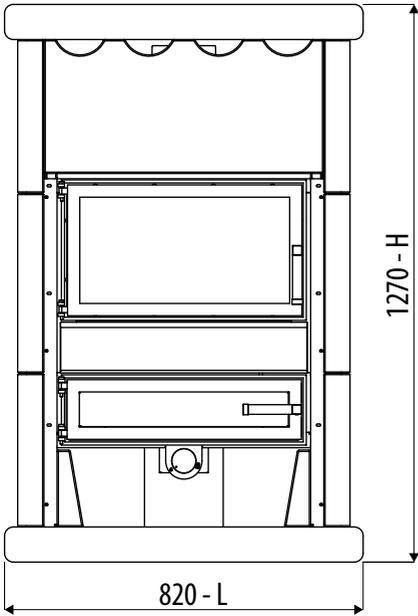
### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ST.MORITZ Le10



### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

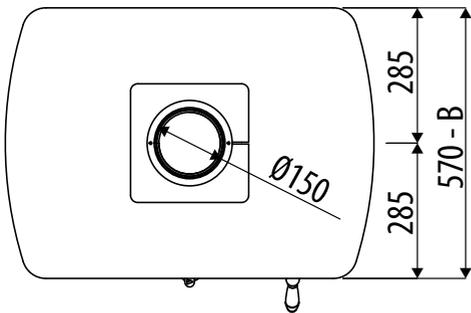
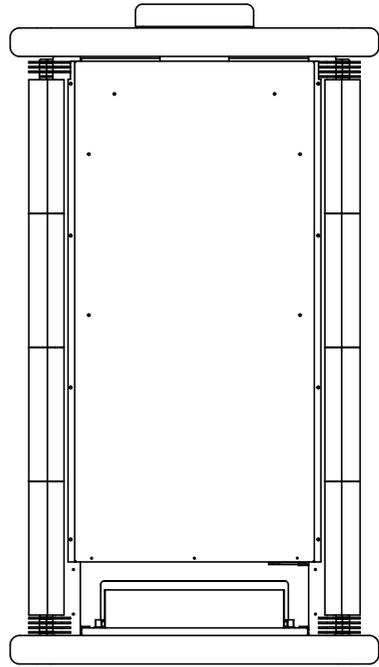
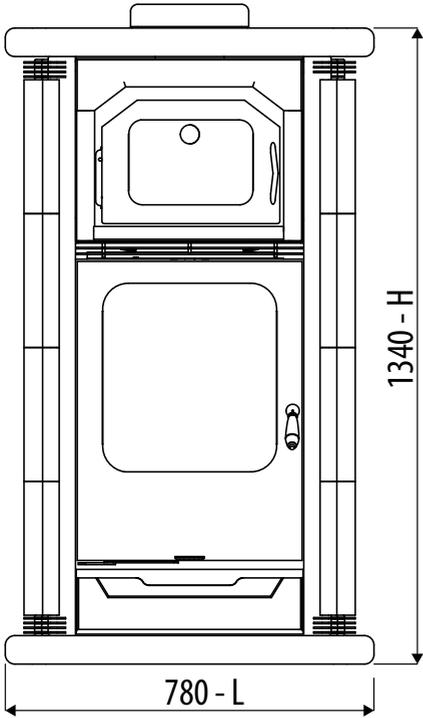
#### ST.MORITZ Le12



### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

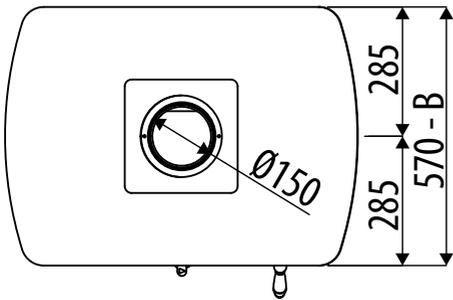
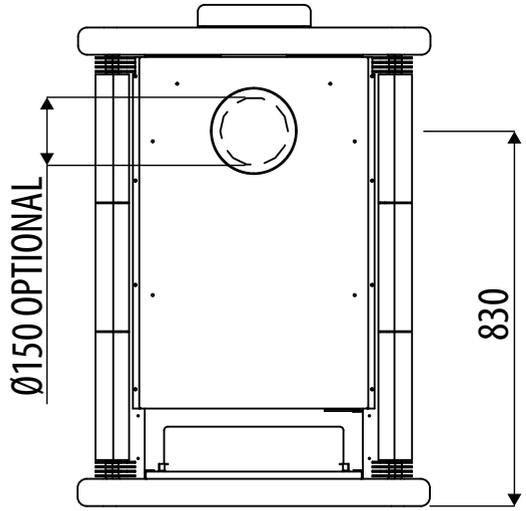
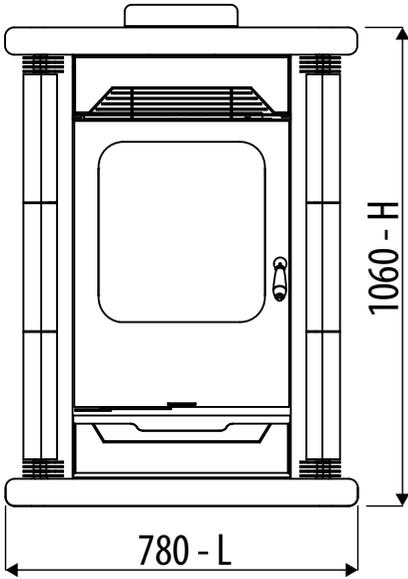
#### LINIE CHAMONIX

#### CHAMONIX Lf10



### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

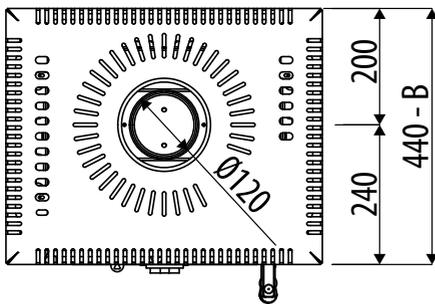
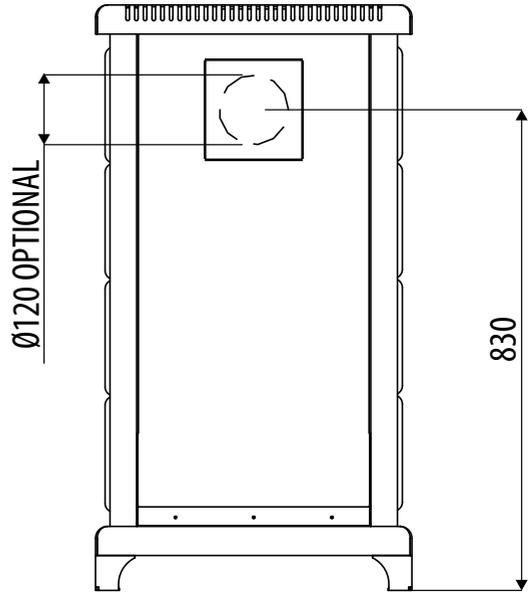
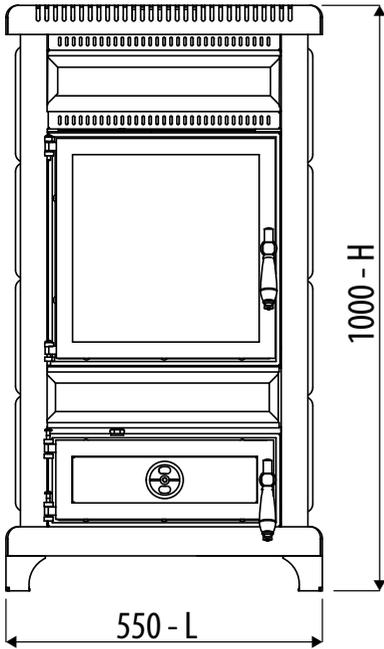
CHAMONIX Le11



### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

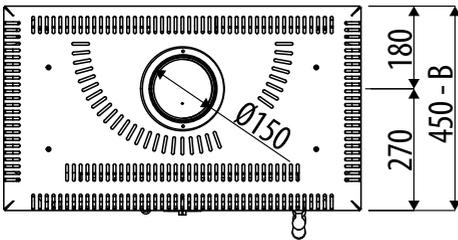
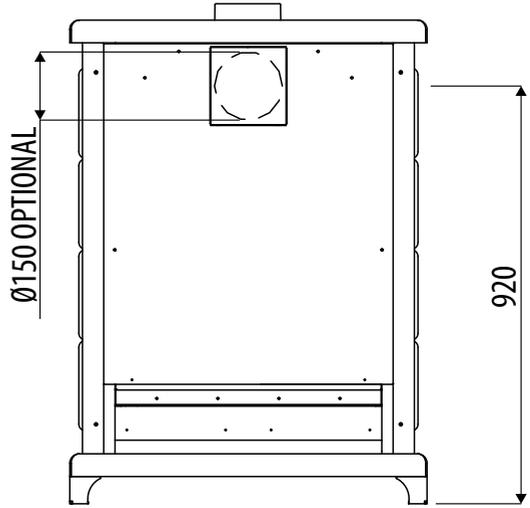
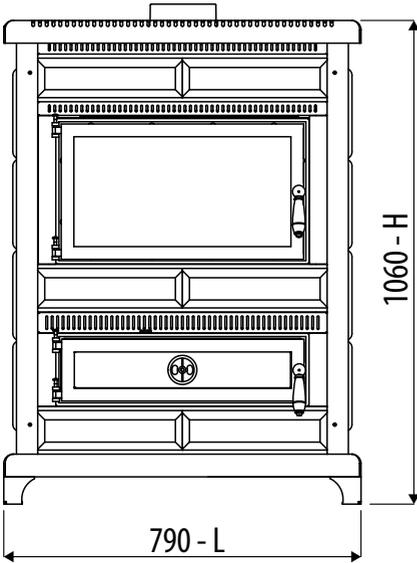
#### LINIE CORTINA

#### CORTINA Le09



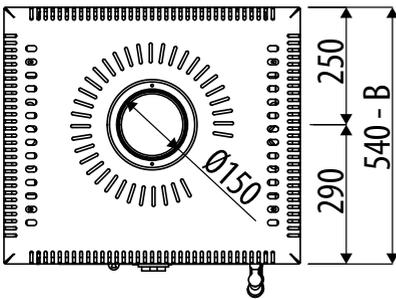
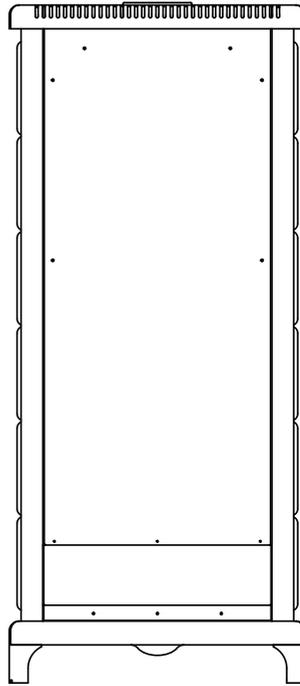
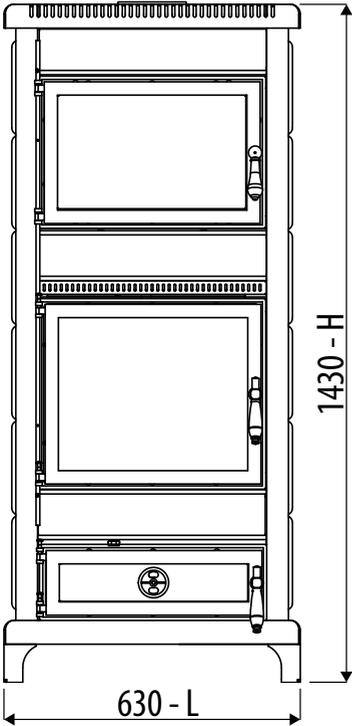
### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

#### CORTINA Le10



### 3-MASS E UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

CORTINA Lf11



### 3- MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

TECHNISCHE DATEN	ASKO				
	Le06	Le08	Le10	Le12	
Brennstoffart	Brennholz	Brennholz	Brennholz	Brennholz	
Stundenverbrauch	1,9 kg/h	2,2 kg/h	2,7 kg/h	3,4-1,7 kg/h	
Nachlegezeit/Füllmenge	45 Min./1,4 Kg	45 Min./1,7 kg	45 Min./2,0 kg	45 Min./2,6 kg	
Nominale Nutzleistung	7,0 kW (6020 kcal/h)	8,0 kW (6880 kcal/h)	9,5 kW (8170 kcal/h)	12,0 kW (10320 kcal/h)	
Minimale Nutzleistung	-	-	-	6,0 kW (5160 kcal/h)	
Wirkungsgrad	87,5%	85,0%	85,0%	84,5%	
Emission CO in den Rauchgasen (13% O <sub>2</sub> )	0,08%	0,06%	0,05%	0,10%	
Feinstaub/OGC/Nox (13%O <sub>2</sub> )	11-14-53 mg/Nm <sup>3</sup>	14-12-54 mg/Nm <sup>3</sup>	14-12-54 mg/Nm <sup>3</sup>	27-19-84 mg/Nm <sup>3</sup>	
Abgas-Massenstrom	4,7 g/s	6,1 g/s	7,4 g/s	8,8 g/s	
Rauchgastemperatur	193°C	205°C	217°C	227°C	
Empfohlener Schornsteinzug	0,12 mbar - 12 Pa				
Heizbarer Rauminhalt m <sup>3</sup>	151/40 - 172/35 - 201/30*	172/40 - 197/35 - 229/30*	204/40 - 233/35 - 272/30*	258/40 - 295/35 - 344/30*	
Rauchgasaustritt	Ø12 cm	Ø12 cm	Ø15 cm	Ø15 cm	
Netto-Gewicht	210 kg (48 kg Stein)	232 kg (49 kg Stein)	255 kg (50 kg Stein)	276 kg (51 kg Stein)	
Außenlufteintritt	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	
Abstand vom Brennmaterial (Rückseite)	300 mm	300 mm	300 mm	300 mm	
Abstand vom Brennmaterial (Seite)	400 mm	400 mm	400 mm	400 mm	
Abstand vom Brennmaterial (unten)	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	
Abmessungen	I	490 mm	570 mm	650 mm	730 mm
	B	490 mm	490 mm	490 mm	490 mm
	H	1200 mm	1200 mm	1200	1200 mm
<b>Schornstein</b>					
Bis zu 5 m	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20	20x30 cm Ø22	20x30 cm Ø22	
Zwischen 5 und 7 m	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20	
Über 7 m	15x15 cm Ø15	15x15 cm Ø15	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18	
<b>Anmerkungen</b>					
Gerät mit Zeitbrandfeuerstätte					
* Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m <sup>3</sup> (entspricht 40-35-30 kcal/h pro m <sup>3</sup> )					

Getestet gemäß EN 13240, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011)

### 3- MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

TECHNISCHE DATEN	ST.MORITZ				
	Le06	Le08	Le10	Le12	
Brennstoffart	Brennholz	Brennholz	Brennholz	Brennholz	
Stundenverbrauch	1,9 kg/h	2,2 kg/h	2,7 kg/h	3,4-1,7 kg/h	
Nachlegezeit/Füllmenge	45 Min./1,4 kg	45 Min./1,7 kg	45 Min./2,0 kg	45 Min./2,6 kg	
Nominale Nutzleistung	7,0 kW (6020 kcal/h)	8,0 kW (6880 kcal/h)	9,5 kW (8170 kcal/h)	12,0 kW (10320 kcal/h)	
Minimale Nutzleistung	-	-	-	6,0 kW (5160 kcal/h)	
Wirkungsgrad	87,5%	85,0%	85,0%	84,5%	
Emission CO in den Rauchgasen (13% O <sub>2</sub> )	0,08%	0,06%	0,05%	0,10%	
Feinstaub/OGC/Nox (13%O <sub>2</sub> )	11-14-53 mg/Nm <sup>3</sup>	14-12-54 mg/Nm <sup>3</sup>	14-12-54 mg/Nm <sup>3</sup>	27-19-84 mg/Nm <sup>3</sup>	
Abgas-Massenstrom	4,7 g/s	6,1 g/s	7,4 g/s	8,8 g/s	
Rauchgastemperatur	193°C	205°C	217°C	227°C	
Empfohlener Schornsteinzug	0,12 mbar - 12 Pa				
Heizbarer Rauminhalt m <sup>3</sup>	151/40 - 172/35 - 201/30*	172/40 - 197/35 - 229/30*	204/40 - 233/35 - 272/30*	258/40 - 295/35 - 344/30*	
Rauchgasaustritt	Ø12 cm	Ø12 cm	Ø15 cm	Ø15 cm	
Netto-Gewicht	505 kg (380 kg Stein)	525 kg (395 kg Stein)	573 kg (413 kg Stein)	647 kg (460 kg Stein)	
Außenlufteintritt	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	
Abstand vom Brennmaterial (Rückseite)	300 mm	300 mm	300 mm	300 mm	
Abstand vom Brennmaterial (Seite)	400 mm	400 mm	400 mm	400 mm	
Abstand vom Brennmaterial (unten)	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	
Abmessungen	I	520 mm	600 mm	680 mm	760 mm
	B	510 mm	510 mm	510 mm	510 mm
	H	1200 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm
Schornstein					
Bis zu 5 m	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20	20x30 cm Ø22	20x30 cm Ø22	
Zwischen 5 und 7 m	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20	
Über 7 m	15x15 cm Ø15	15x15 cm Ø15	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18	
Anmerkungen					
Gerät mit Zeitbrandfeuerstätte					
*Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m <sup>3</sup> (entspricht 40-35-30 kcal/h pro m <sup>3</sup> )					

Getestet gemäß EN 13240, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011)

### 3-MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

TECHNISCHE DATEN	CHAMONIX		
	<i>Lf10</i>	<i>Le11</i>	
Brennstoffart	Brennholz	Brennholz	
Stundenverbrauch	3,1 kg/h	2,8 kg/h	
Nachlegezeit/Füllmenge	45 Min./2,3 kg	45 Min./2,1 kg	
Nominale Nutzleistung	10,0 kW (8600 kcal/h)	11,5 kW (9890 kcal/h)	
Minimale Nutzleistung	-	-	
Wirkungsgrad	75,0%	80,0%	
Emission CO in den Rauchgasen (13% O <sub>2</sub> )	0,21%	0,32%	
Feinstaub/OGC/Nox (13%O <sub>2</sub> )	-	-	
Abgas-Massenstrom	12,4 g/s	8,3 g/s	
Rauchgastemperatur	320°C	350°C	
Empfohlener Schornsteinzug	0,12 mbar - 12 Pa	0,12 mbar - 12 Pa	
Heizbarer Rauminhalt m <sup>3</sup>	215/40 - 246/35 - 287/30*	247/40 - 283/35 - 330/30*	
Rauchgasaustritt	Ø15 cm	Ø15 cm	
Netto-Gewicht	508 kg (338 kg Stein)	508 kg (338 kg Stein)	
Außenlufteintritt	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	
Abstand vom Brennmaterial (Rückseite)	300 mm	200 mm	
Abstand vom Brennmaterial (Seite)	200 mm	200 mm	
Abstand vom Brennmaterial (unten)	0 mm	0 mm	
Abmessungen	I	780 mm	780 mm
	B	570 mm	570 mm
	H	1340 mm	1060 mm
Schornstein			
Bis zu 5 m	20x30 cm Ø22	20x30 cm Ø22	
Zwischen 5 und 7 m	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20	
Über 7 m	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18	
Anmerkungen			
Gerät mit Zeitbrandfeuerstätte			
* Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m <sup>3</sup> (entspricht 40-35-30 kcal/h pro m <sup>3</sup> )			

Getestet gemäß EN 13240, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011)

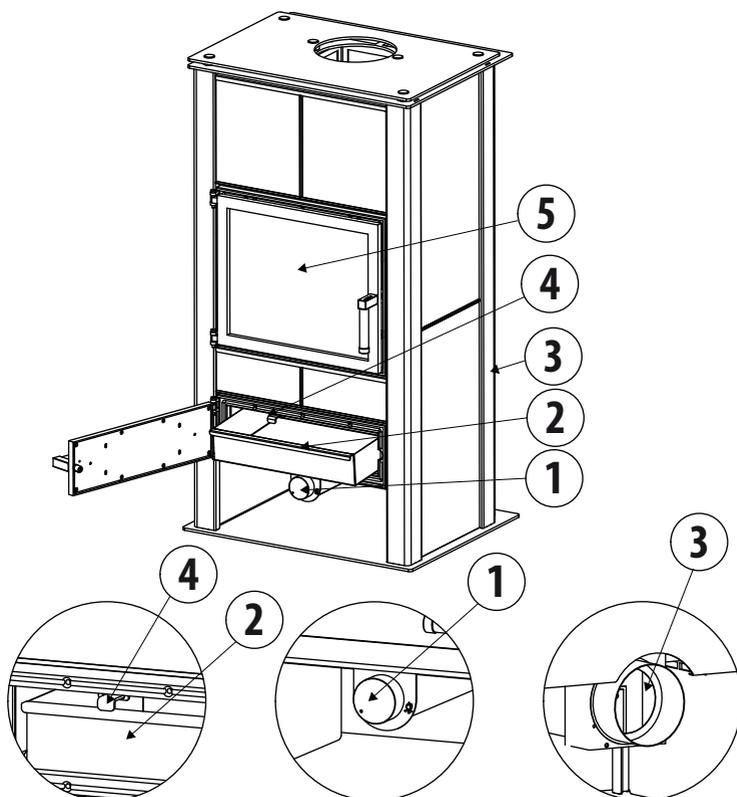
### 3- MASSE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

TECHNISCHE DATEN	CORTINA		
	Le09	Le10	Lf11
Brennstoffart	Brennholz	Brennholz	Brennholz
Stundenverbrauch	2,7 kg/h	2,9 kg/h	4,5 kg/h
Nachlegezeit/Füllmenge	45 Min./2,0 kg	45 Min./2,2 kg	45 Min./3,4 kg
Nominale Nutzleistung	9,0 kW (7740 kcal/h)	10,0 kW (8600 kcal/h)	11,5 kW (9890 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	-	-	-
Wirkungsgrad	76,0%	75,5%	77,0%
Emission CO in den Rauchgasen (13% O <sub>2</sub> )	0,28%	0,21%	0,30%
Feinstaub/OGC/Nox (13%O <sub>2</sub> )	-	-	-
Abgas-Massenstrom	9,1 g/s	9,1 g/s	11,3 g/s
Rauchgastemperatur	390°C	320°C	365°C
Empfohlener Schornsteinzug	0,12 mbar - 12 Pa	0,12 mbar - 12 Pa	0,12 mbar - 12 Pa
Heizbarer Rauminhalt m <sup>3</sup>	194/40 - 221/35 - 258/30*	215/40 - 246/35 - 287/30*	247/40 - 283/35 - 330/30*
Rauchgasaustritt	Ø12 cm	Ø15 cm	Ø15 cm
Netto-Gewicht	151 kg (38 kg Stein)	201 kg (44 kg Stein)	255 kg (57 kg Stein)
Außenlufteintritt	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>
Abstand vom Brennmaterial (Rückseite)	300 mm	300 mm	300 mm
Abstand vom Brennmaterial (Seite)	300 mm	300 mm	300 mm
Abstand vom Brennmaterial (unten)	0 mm	0 mm	0 mm
Abmessungen	I	550 mm	790 mm
	B	440 mm	450 mm
	H	1000 mm	1060 mm
Schornstein			
Bis zu 5 m	20x20 cm Ø20	20x30 cm Ø22	20x30 cm Ø22
Zwischen 5 und 7 m	18x18 cm Ø18	20x20 cm Ø20	20x20 cm Ø20
Über 7 m	15x15 cm Ø15	18x18 cm Ø18	18x18 cm Ø18
Anmerkungen			
Gerät mit Zeitbrandfeuerstätte			
* Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m <sup>3</sup> (entspricht 40-35-30 kcal/h pro m <sup>3</sup> )			

Getestet gemäß EN 13240, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011)

## 4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

### LINIE ASKO



### BESCHREIBUNG OFENTEILE DER LINIE ASKO

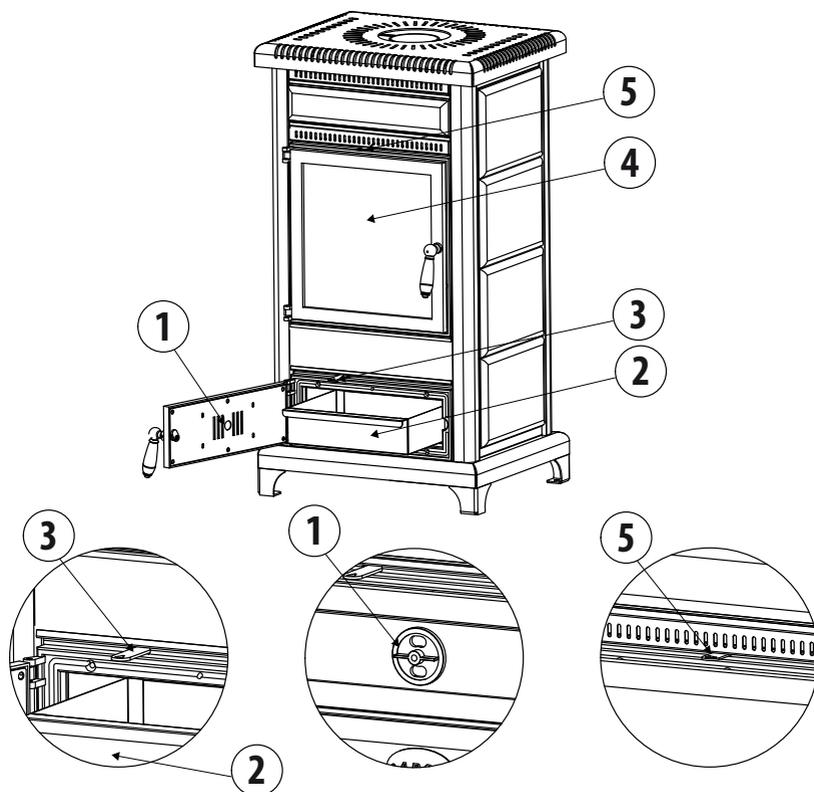
1	VERBRENNUNGSLUFTSTEUERUNG	4	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCH
2	ASCHENKASTEN	5	BRENNKAMMER
3	PRIMÄRE VERBRENNUNGSLUFTÖFFNUNG $\varnothing$ 8100 mm		

### ZUBEHÖR

• SCHÜRSTANGE	• HANDSCHUH FÜR OFEN
---------------	----------------------

# 4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

## LINIE CORTINA LE09 - LE10



### BESCHREIBUNG OFENTEILE DER LINIE CORTINA

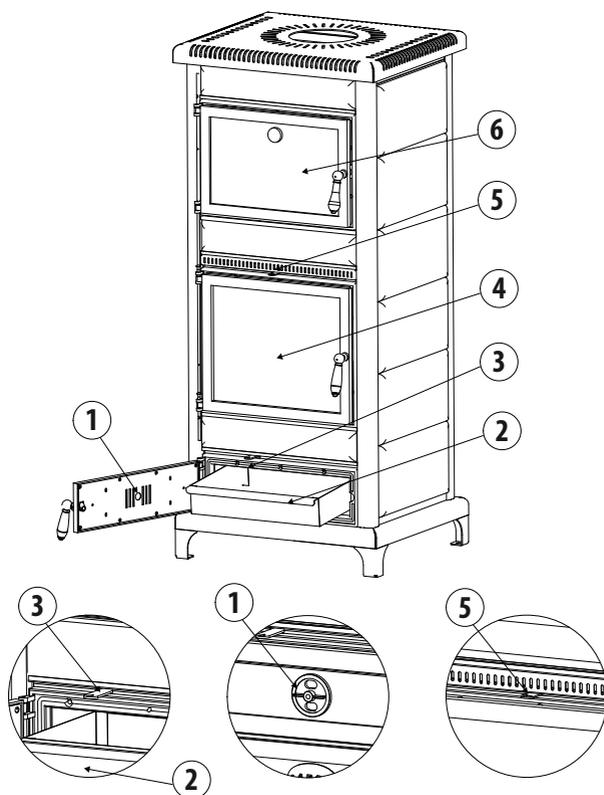
1	VERBRENNUNGSLUFTSTEUERUNG IM VORDEREN TEIL DER TÜR	4	BRENNKAMMER
2	ASCHENKASTEN	5	SEKUNDÄRLUFTSTEUERUNG FÜR DIE REINIGUNG DER GLASSCHEIBE
3	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCHENKASTEN		

### ZUBEHÖR

- SCHÜRSTANGE
- HANDSCHUH FÜR OFEN

## 4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

### LINIE CORTINA LF11



### BESCHREIBUNG OFENTEILE DER LINIE CORTINA

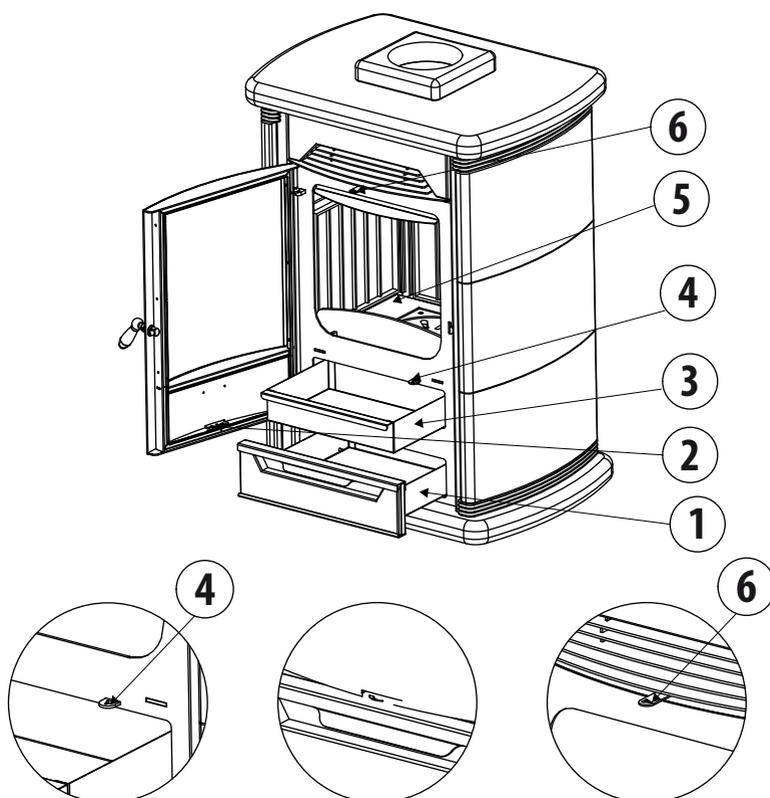
1	STEUERUNG PRIMÄR-VERBRENNUNGSLUFT IM VORDEREN TEIL DER TÜR	4	BRENNKAMMER
2	ASCHENKASTEN	5	SEKUNDÄRLUFTSTEUERUNG FÜR DIE REINIGUNG DER GLASSCHEIBE
3	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCHENKASTEN	6	KLEINER GARFEN

### ZUBEHÖR

• SCHÜRSTANGE	• HANDSCHUH FÜR OFEN
---------------	----------------------

## 4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

### LINIE CHAMONIX LE11



### BESCHREIBUNG OFENTEILE DER LINIE CHAMONIX

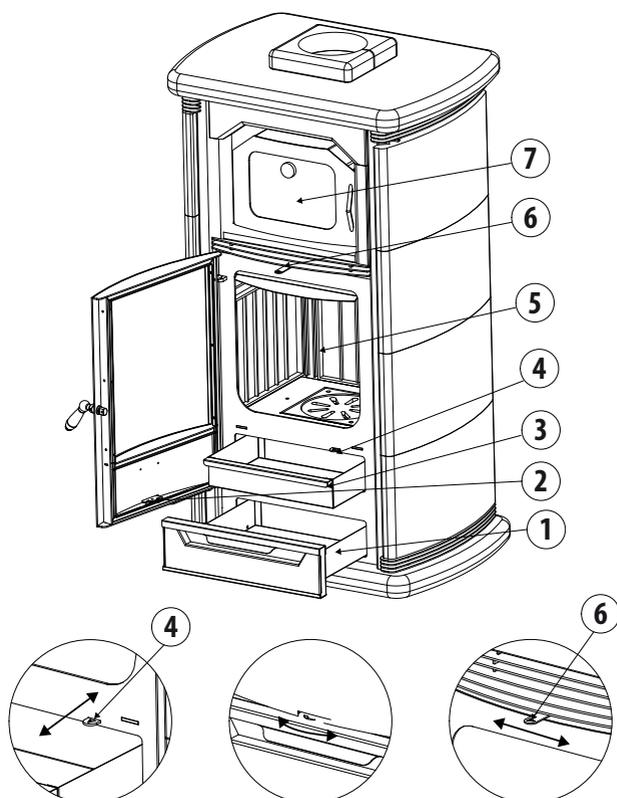
1	ABLAGEBOX FÜR GEGENSTÄNDE	4	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCHES
2	STEUERUNG PRIMÄR-VERBRENNUNGSLUFT IM VORDEREN TEIL DER TÜR	5	BRENNKAMMER
3	ASCHENKASTEN	6	SEKUNDÄRLUFTSTEUERUNG FÜR DIE REINIGUNG DER GLASSCHEIBE

### ZUBEHÖR

• SCHÜRSTANGE	• HANDSCHUH FÜR OFEN
---------------	----------------------

## 4-BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

### LINIE CHAMONIX LE10



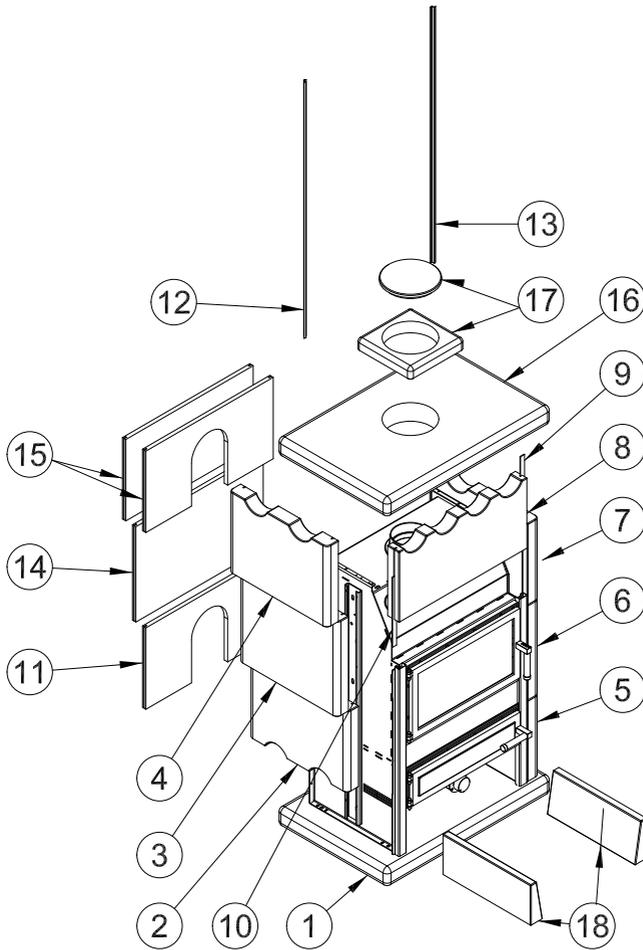
### BESCHREIBUNG OFENTEILE DER LINIE CHAMONIX

1	ABLAGEBOX FÜR GEGENSTÄNDE	5	BRENNKAMMER
2	STEUERUNG PRIMÄR-VERBRENNUNGSLUFT IM VORDEREN TEIL DER TÜR	6	SEKUNDÄRLUFTSTEUERUNG FÜR DIE REINIGUNG DER GLASSCHEIBE
3	ASCHENKASTEN	7	KLEINER GAROFEN
4	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCHENKASTEN		

### ZUBEHÖR

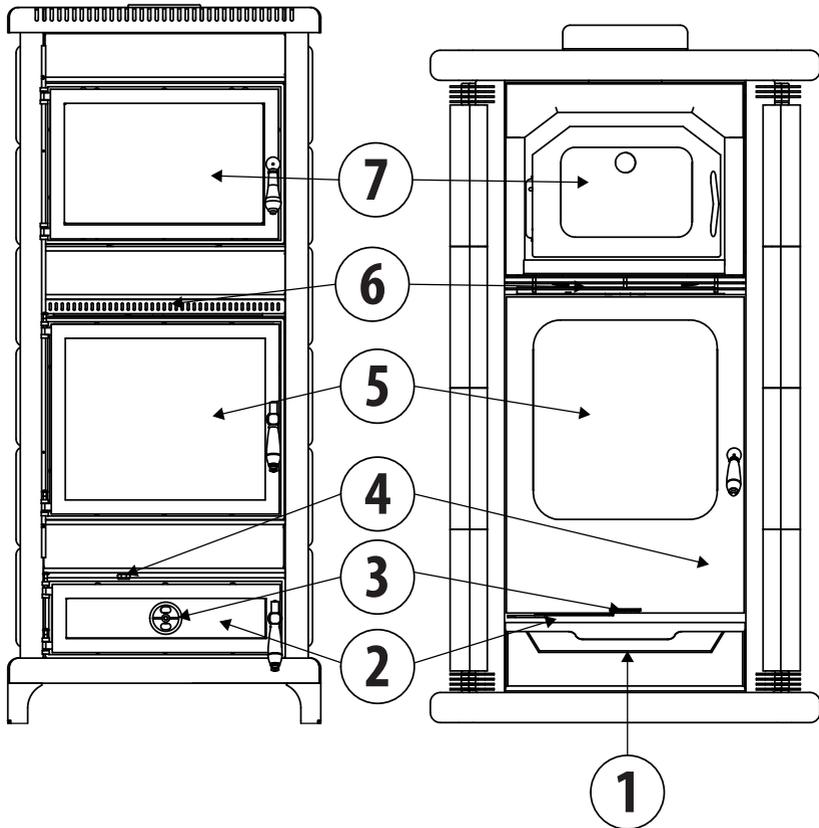
• SCHÜRSTANGE	• HANDSCHUH FÜR OFEN
---------------	----------------------

## 5-MONTAGEPLAN SERPENTINSTEIN



- Den Sockel (1) positionieren
- Den Ofen am Sockel anordnen und anhand der vier beigegebenen Stifte befestigen; sofern nötig Silikon hinzufügen
- Die Positionierung der anderen Steine fortsetzen und dabei die auf der obigen Zeichnung gezeigte Reihenfolge einhalten.

## 6-VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE UND BETRIEB



1	WERKZEUGKASTEN - KEIN ENTZÜNDBARES MATERIAL HINEINGEBEN	5	FEUERSTÄTTE HOLZVERBRENNUNG
2	ASCHENKASTEN	6	STEUERHEBEL SEKUNDÄR-VERBRENNUNGSLUFT
3	STEUERVENTIL PRIMÄR-VERBRENNUNGSLUFT	7	KLEINER GAROFEN (WO VORGEGEHEN)
4	STAB ZUM BEWEGEN DER ASCHEN		

## 6-VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE UND BETRIEB

### START

Die Primärluft vollständig öffnen (3), den Hebel (4) nach außen ziehen und den Hebel (6) der Sekundärluft nach links ziehen:  
Zum Anzünden wird empfohlen, handelsübliche Plättchen zu verwenden, und sie in der Mitte des Gitters zu positionieren, darauf müssen dann zuerst eine bestimmte Menge kleiner Holzstäbchen oder gut getrockneter Holzästchen und dann einige kleine Holzscheite gelegt werden. Das Feuer anzünden und warten, bis alles Holz gut brennt, damit die Erwärmung des Schornsteins und dessen Zug gefördert werden. An gewissen Tagen mit niedrigem Luftdruck könnte es nützlich sein, die Tür des Aschenkastens (2) für ein leichteres Anzünden einige Zentimeter offen zu lassen. Nach einigen Minuten, sobald das Feuer gut brennt, ein paar mittelgroße Holzscheite auf das Feuer legen. Warten bis das Holz Feuer gefangen hat, dann den Primärluftschieber (3) und den Hebel zum Bewegen der Asche (4) schließen. Etwa 20/30 Minuten nach dem Anzünden ausreichend große Holzscheite alle 3-4 Stunden auf das Aschenbett legen (es könnte nützlich sein, den Hebel nach links zu rücken). Diese Gebrauchsform ermöglicht die beste Leistung (durchschnittlich über 75%) und eine lange Verbrennungsdauer (bei anhaltendem Feuer).

ANMERKUNG: Nicht vergessen, dass der Aschenkasten regelmäßig gereinigt werden muss.



**UNBEDINGT VERMEIDEN, DASS HOHE FLAMMEN ENTSTEHEN, DIE SCHWERE SCHÄDEN UND DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE ZUR FOLGE HABEN.**

### BETRIEB

Der Ofen ist eine Zeitbrandfeuerstätte.

Die Einstellung der Verbrennungsluft durch das Ventil (3) in Kombination mit der Öffnung der Sekundärluft (6) kann die Verbrennungsleistung erhöhen oder vermindern, und sie so an die verschiedenen Heiz- und Kochbedürfnisse anpassen:



**DAS GERÄT IST WÄHREND DES BETRIEBS SEHR HEISS, KINDER MÜSSEN DAHER DURCH ANGEMESSENE SCHUTZMASSNAHMEN FERNGEHALTEN WERDEN.**

### Verwendung des holzbeheizten Aufwärmefaches wo vorgesehen.

Auf der Glasscheibe der Klappe ist ein Thermometer angebracht, der Ihnen beim Aufwärmen der Speisen von Hilfe sein kann.

Die Verteilung des Rauchs auf alle Oberflächen des Aufwärmefaches führt dazu, dass im Fach eine gleichmäßige Temperatur erreicht wird. Es wird empfohlen, die Temperatur nicht auf mehr als 250°C ansteigen zu lassen, da man ansonsten riskiert, dass die Speisen schnell anbrennen.

## 9-WARTUNG UND REINIGUNG



**Sämtliche Reinigungsarbeiten müssen bei vollständig abgekühltem Gerät und getrennter Stromversorgung erfolgen.**

### REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

#### PRODUKTE ZUM REINIGEN

Die Edelstahl-Finishs und die farbigen Bestandteile können endgültige Beschädigungen erleiden, falls sie nicht mit geeigneten Produkten behandelt werden.

Durch die von den verschiedenen chemischen Produkten verursachten Dämpfe kann es zur Bildung einer aggressiven Wolke kommen, die die Finishs des Kochherds, wie zum Beispiel die Edelstahlverkleidungen und die farbigen Verkleidungen angreift, sodass Flecken entstehen, die Rostflecken ähnlich sind.

Wenn solche Flecken auftreten, verfällt die Garantie.

#### REINIGUNG IM INNEREN DES AUFWÄRMEFACHS

Das Aufwärmefach völlig erkalten lassen und es dann mit einem mit lauwarmem Wasser und nicht scheuerndem Reinigungsmittel getränkten Lappen sorgfältig säubern (geeignete Produkte sind handelsüblich).

Keine scheuernden Lappen oder Schwämme oder andere Produkte verwenden, da diese die Lackierung endgültig beschädigen könnten..

#### REGELMÄSSIGE REINIGUNG DER BRENNKAMMER UND DES ASCHENKASTENS

Wenn der Kochherd kalt ist, ist es immer angebracht, vor jedem Gebrauch die Brennschale zu reinigen und die Aschenreste und eventuell vorhandene, nicht verbrannte Holzstücke zu entfernen.

Es gehört zu den guten Gewohnheiten, auch den unterhalb der Verbrennungskammer befindlichen Aschenkasten zu entleeren, wobei man jeweils gut aufpassen muss, dass keine glühende Kohle darin enthalten ist.

Es wird empfohlen, den Aschenkasten alle 8 Betriebsstunden des Geräts zu entleeren. Die maximal zugelassene Höhe des Scheiterhäufchens ist bis auf  $\frac{1}{2}$  der Brennkammerhöhe.

#### REINIGUNG DES KOCHHERDS AUF DER SEITE DES RAUCHS

Die Reinigung des Kochherds auf der Seite des Rauchs muss jedesmal ausgeführt werden, wenn man Schwierigkeiten beim Anzünden oder bei der Verbrennung feststellt, oder aber die Tendenz bemerkt, dass der Rauch aus der Beschickungstür austritt, was bei den ersten Inbetriebnahmen nicht der Fall war. Im Durchschnitt kann man davon ausgehen, dass ein gut installierter und mit gut gelagertem Holz beschickter Kochherd etwa alle zwei Monate gereinigt werden muss (was aber auch von der Länge der Anschlussrohre und der Anzahl daran vorkommenden Kurven abhängig ist). Zum Reinigen der Rohre und der Innenseiten des Kochherds müssen Bürsten oder andere geeignete Hilfsmittel verwendet werden, die aber nicht die glasierten oder lackierten Teile zerkratzen und beschädigen dürfen. Die Herde mit Aufwärmefach sind so geplant worden, dass der Russ gewöhnlich in die Feuerstätte fällt. Bei den anderen Herden muss das Leitblech aus Edelstahl über der Feuerstätte nach oben gezogen und gerüttelt werden, damit der Russ nicht in die Feuerstätte fällt.

Falls die obere Platte bei der erneuten Montage geöffnet werden sollte, ist es angebracht, die Dichtung auszuwechseln.

Die Reinigung des Rauchabzugs und des Schornsteins muss regelmäßig erfolgen. Kontrollieren, ob diese Teile nach langer Außerbetriebsetzung eventuell verstopft sind, bevor man den Kochherd wieder in Betrieb nimmt.

#### ÄUSSERE REINIGUNG

Zeitweilig die lackierten Teile, die Keramik und Majolika unter Verwendung eines mit lauwarmem Wasser getränkten Lappens abwischen. Die Glaskeramikscheibe ist mit eigens dazu vorgesehenen handelsüblichen oder von uns gelieferten Flüssigkeiten oder Spray zu säubern. Speisereste oder Flecken auf der Kochplatte sind mittels der üblichen Reinigungsmittel, Metallwolle o.Ä. (für die widerstandsfähigsten) zu beseitigen; danach mithilfe eines Lappens Speiseöl auf die Platte auftragen.

Im Falle von Abnutzungserscheinungen der schwarz lackierten Türen oder Profile ist zum Nachlackieren hitzebeständiger Silikonlack zu verwenden; vor dem Lackieren den Herd ausschalten.

Für die Paneele oder Steinplatten wird die Verwendung von Dampfreinigungsmaschinen mit Lappen empfohlen.



**DAS GERÄT IST WÄHREND DES BETRIEBS SEHR HEISS, KINDER MÜSSEN DAHER DURCH ANGEMESSENE SCHUTZMASSNAHMEN FERNGEHALTEN WERDEN.**

**UNBEDINGT VERMEIDEN, DASS HOHE FLAMMEN ENTSTEHEN, DIE SCHWERE SCHÄDEN UND DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE ZUR FOLGE HABEN.**



**ARCO**

**CORRADI CUCINE S.r.l.**

Rechtssitz

Via La Croce 8

33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) – ITALY

Internet: [www.jcorradigroup.it](http://www.jcorradigroup.it)

e-mail: [info@jcorradi.it](mailto:info@jcorradi.it)